



**Gemeinderats-
sitzung**
im Rathaus

Seite 4

**Kultur-
frühling**
im Jahr 2012

Seite 20

**Familien-
Kintag**
am Palmsonntag

Seite 24

**Fußballsaison
startet**
in das Frühjahr

Seite 43



Verkehrsverbesserung B 320 Ennstal Straße:

Baubeginn im Juli

Seite 18

Top Aktuell:

Zum Herausnehmen im Innenteil
dieser Stadtnachrichten:
Der Serviceteil 2012 mit Ärzteverzeichnis



Bauen – Kaufen – Sanieren

Kommen Sie zum Finanzierungs- und Förderungsspezialisten Nr. 1

Ob Sie an den Bau eines Hauses, den Kauf einer Eigentumswohnung oder die thermische Sanierung Ihrer Immobilie denken. Unterschiedliche Wünsche erfordern unterschiedliche Finanzierungsformen. Dazu braucht es kompetente Beratung von Experten und eine speziell darauf ausgerichtete Finanzierung unter Berücksichtigung aller Förderungsmöglichkeiten.

Jetzt holen!

Sanierungsschecks des Bundes:

- bis zu € 5.000,- für Wohnhaus-Sanierung
- zusätzlich € 1.500,- für Heizungsumstellung

Annuitätenzuschuss des Landes Steiermark:

- nicht rückzahlbarer 30%iger Annuitätenzuschuss zu Ihrem Sanierungsdarlehen

www.wohnquadrat.at



Ihr Wohnbauberater
in Stainach, Liezen,
Admont, St. Gallen,
Rottenmann und
Trieben



Reinfried Jax

Tel.: 05 0100 – 34623

E-Mail: reinfried.jax@steiermaerkische.at

Häusl-
bauermesse
in Liezen!
16.-18.3.2012
Kika-Messe-
gelände

KNAX-Sparbuch und Jugend-Sparbuch: Startkapital aufbauen zur Erfüllung deiner Wünsche!

Deine **Eltern, Großeltern, Onkel, Tante** usw. suchen nach einem **passenden Geschenk** – mit Widmungsmöglichkeit – für dich ...
das **KNAX-Sparbuch und Jugend-Sparbuch** sind ein heißer Tipp!

Die Vorteile auf einen Blick

- Zinsen variabel, dzt. 2 %
- 36 Monate Laufzeit
- individuelle Einzahlungsmöglichkeit
- Teilbeträge sind jederzeit und flexibel behebbar
- Wiederveranlagung nach Ablauf möglich
- keine Kontoführungsgebühr

Wenn auch du **dein eigenes KNAX-Sparbuch oder Jugend-Sparbuch eröffnen** möchtest, freuen wir uns auf deinen Besuch mit deinen Eltern in der Steiermärkischen Sparkasse.

www.knax.at



Stand: 16. Jänner 2012

Steiermärkische
SPARKASSE
In Jeder Beziehung zählen die Menschen.



Bürgermeister Mag. Rudi Hakel

Liebe Mitbürger! Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Jugend!

Seit dem Sommer vorigen Jahres ist die von unserer Landesregierung vorgeschlagene Gemeindestrukturreform vorrangiger Gesprächsstoff in unserem Lande und natürlich ist dieses Thema auch in unserer Stadt und bei unseren Nachbarorten für viele Bürger und Bürgerinnen von großem Interesse.

Tatsache ist, dass unser Bundesland Spitzenreiter beim Verhältnis Gesamteinwohner zur Anzahl der Gemeinden ist. Fakt ist auch, dass 300 der 542 steirischen Gemeinden für dieses Jahr nicht mehr ausgeglichen bilanzieren werden können.

Weiters haben mehr als 300 Gemeinden einen teils massiven Rückgang der Bevölkerung zu verkraften. Auch unser Bezirk leidet unter dieser sehr un erfreulichen Entwicklung.

Andererseits leisten sich manche Gemeinden Strukturen, die kaum mehr finanzierbar und manchmal auch nicht mehr zeitgemäß sind. Zusätzlich werden den Gemeinden immer mehr neue Aufgaben übertragen und daher werden viele in Zukunft nicht mehr in der Lage sein, alle Herausforderungen wie bisher zu bewältigen.

Die von der Mehrheit der Bevölkerung positiv angenommene Reformpartnerschaft des Landes versucht mit der Gemeindestrukturreform – getragen durch Landeshauptmann Franz Voves und

Landeshauptmannstellvertreter Hermann Schützenhöfer – der negativen Entwicklung für unsere steirischen Gemeinden mit aller Kraft entgegen zu treten. Die Ziele dieser **unbedingt notwendigen** Reform, die sowohl vom Städtebund als auch vom Gemeindebund unterstützt werden, sind:

- > Wirtschaftliche, leistungsfähige und professionelle Gemeinden
- > Abgestimmte raumordnungs- und verkehrspolitische Maßnahmen
- > Stärkung des Engagements für das Gemeinwohl und Ehrenamt

Bis 31. Jänner 2012 konnten die Gemeinden Vorschläge dem Land unterbreiten. Daran hat sich auch die Stadt Liezen gehalten.

Wir haben dem Land mitgeteilt, dass wir die Gemeindestrukturreform positiv sehen und unser Beitrag unter entsprechenden Rahmenbedingungen eine Fusionierung mit unseren Nachbarorten Ardnig, Lassing, Selzthal und Weißenbach sein könnte.

Der Gemeinderat unserer Stadt hat mich beauftragt, Fusionierungsgespräche mit meinen Bürgermeisterkollegen unserer Nachbargemeinden zu führen. Diese Gespräche wurden in einem sehr guten, nachbarschaftlichen Klima geführt und brachten folgende Ergebnisse: Die Gemeinden

Ardning und Selzthal sind bereit für weitere Gespräche unter unterstützender Mitwirkung von Fachleuten der Gemeindeabteilung des Landes. Diese Gespräche sollen bis spätestens Oktober dieses Jahres geführt werden. Die Gemeinden Lassing und Weißenbach wollen ihre Eigenständigkeit unbedingt beibehalten.

Zum Abschluss meine persönliche Einschätzung: Unsere Nachbargemeinden werden von sehr starken und erfolgreichen Bürgermeistern geführt. Jeder meiner Kollegen gibt das Beste für „seinen“ Ort und will und wird das auch weiterhin tun. „Beim Red'n kumman die Leut z'amm“ sagt ein altes Sprichwort und dies wird wohl auch für die Gemeinden in unserer Region gelten. Wir werden weiterhin zum Wohle der Bevölkerung unserer Region arbeiten und ich bin überzeugt, dass der Tag schneller als erwartet kommt, an dem alle davon überzeugt sein werden, dass größere und damit zugleich stärkere Gemeinden größere Chancen haben werden, die Zukunft erfolgreich zu bewältigen. Die Sparpakete des Landes und des Bundes sind deutliche Signale dafür.

Ihr Bürgermeister

Rudi Hakel

Schreiben Sie mir Ihre Meinung. Ich freue mich auf alle Ihre Reaktionen.

E-Mail an: rudolf.hakel@liezen.at oder an: Bürgermeister Rudi Hakel, Rathausplatz 1, 8940 Liezen.

Mein Sprechtag: Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr gegen Voranmeldung unter der Telefonnummer 03612/22881-119.

Gemeinderatssitzungen sind grundsätzlich öffentlich

Wie auch in dieser Ausgabe (siehe Kasten unten) wird die Bevölkerung in den Liezener Stadtnachrichten immer wieder eingeladen, zu Gemeinderatssitzungen zuhören zu kommen.

Manche Zuhörer wundern sich, dass nur die Gemeinderatssitzung, nicht jedoch andere Sitzungen, wie z.B. jene des Stadtrates oder der einzelnen Fachausschüsse öffentlich zugänglich sind.

Bereits die Bundesverfassung schreibt vor, dass Sitzungen des

Gemeinderates öffentlich sind und daher jedermann als Zuhörer an diesen Sitzungen teilnehmen kann. Es können jedoch Ausnahmen vorgesehen werden.

Die Gemeinden, die seit dem Jahr 1850 gesetzlich bestehen, sind neben Bund und Ländern

Gebietskörperschaften mit dem Recht auf Selbstverwaltung und zugleich Verwaltungssprengel. Die Organe der Gemeinde sind der Gemeinderat, der Stadtrat (Gemeindevorstand) und der Bürgermeister.

Die Rechte und Pflichten der Gemeindeorgane werden in der Steiermärkischen Gemeindeordnung geregelt. Nach diesem Gesetz darf der Gemeinderat nur dann die Öffentlichkeit ausschließen, wenn Gegenstände zur Behandlung gelangen, deren Geheimhaltung im Interesse einer Gebietskörperschaft oder der Parteien

geboten ist. Weiters wurde gesetzlich bestimmt, dass die Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse nicht öffentlich sind.

Gemeinderatssitzungen sind grundsätzlich öffentlich

Dass die Sitzungen des Gemeinderates öffentlich zugänglich sind, lässt sich daraus erklären, dass der Gemeinderat nicht nur das oberste Organ der Gemeinde ist, sondern dass er auch auf Grund des gleichen, unmittelbaren, geheimen und persönlichen Verhältniswahlrechtes von den Staatsbürgern der Gemeinde gewählt wird.

In den revolutionären Jahren vor Einrichtung der Gemeinden war es ein großes Anliegen der Bürger nach Mitbestimmung in den Gemeinden. So wurde bereits 1849 in der oktroyierten, d. h. vom Kaiser ohne Parlament gegebenen, Verfassung den Gemeinden „die Öffentlichkeit der Verhandlungen ihrer Vertreter“ gewährleistet.

Die Öffentlichkeit der Gemeinderatssitzung bedeutet, dass jedermann von Zeit und Ort der Gemeinderatssitzung Kenntnis erlangen kann, der Ort auch für jedermann im

Besuchen Sie die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal des Rathauses

Dienstag, 27. März 2012, Beginn 18.00 Uhr



Die Tagesordnung wird etwa eine Woche vor der Sitzung an der Amtstafel im Rathaus bekannt gegeben.

Impressum

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen
Telefon: +43 (0)3612/22881-0, Fax: +43 (0)3612/22881-3
e-mail: stadttamt@liezen.at, www.liezen.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel
e-mail: rudolf.hakel@liezen.at

REDAKTION

Herbert Waldeck, Stadttamt Liezen
Telefon: +43 (0)3612/22086-0
e-mail: herbert.waldeck@liezen.at

GESAMTHERSTELLUNG

Jost Druck & Medientechnik, Döllacher Straße 17, 8940 Liezen
Telefon: +43 (0)3612/22086-0, Fax: +43 (0)3612/22086-4
e-mail: office@jostdruck.com, www.jostdruck.com

Alle Rechte vorbehalten.

Für den Inhalt der Inserate ist der Inserent verantwortlich.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Soweit in dieser Ausgabe der Liezener Stadtnachrichten personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen diese selbstverständlich Frauen und Männer gleichermaßen.

Offenlegung

gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber:

Stadtgemeinde Liezen
Rathausplatz 1, 8940 Liezen

Unternehmensgegenstand:

Redaktion und Herausgabe des Amts- und Mitteilungsblattes „STADT LIEZEN“.

Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums:

Das periodisch erscheinende amtliche Mitteilungsblatt „STADT LIEZEN“ ist die offizielle Information der Gemeindebewohner über die Tätigkeit der Gemeindeverwaltung, über alle amtlichen Angelegenheiten, Vorhaben und Leistungen sowie über Liezener Kultur- und Vereinsveranstaltungen.

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel

Rahmen der räumlichen Möglichkeiten zugänglich ist, jedermann an öffentlichen Gemeinderatssitzungen teilnehmen kann, sich Aufzeichnungen machen darf und über die Beratungen und Beschlüsse aus der öffentlichen

Gemeinderatssitzung berichten darf.

Auch Gemeinderatsprotokolle sind öffentlich

Die Protokolle der Sitzungen des Gemeinderates seit 2007 können im Internet auf der

Homepage der Stadt Liezen unter www.liezen.at im Bereich der Politik nachgelesen werden, alle anderen können in der Amtsdirektion eingesehen werden.

Erfolgreich inserieren

Liebe Leserinnen und Leser!
Unsere Gemeindezeitung **STADT LIEZEN** ist in erster Linie ein Medium, das Sie über die aktuellen Geschehnisse in unserer Stadt informieren soll. Ein Druckwerk, welches sich im Laufe der Zeit zu einem hochqualitativen Informationsmedium entwickelt hat. Auch die heimische Wirtschaft sieht das so und platziert nach dem Motto „Werbung in **STADT LIEZEN** zahlt sich aus“ immer wieder gerne Anzeigen. Da sich unser Blatt aus Gemeindeabgaben finanziert, und wir, das Team von **STADT LIEZEN**, eben sorgsam mit

diesen umgehen wollen, bitten wir Sie, die Stadtnachrichten auch als Werbeforum der Wirtschaftstreibenden entsprechend anzunehmen. Damit sind wir unserem Ziel, die Nachrichten unserer Stadt „ausgeglichen“ zu produzieren, wieder einen Schritt näher gekommen. Die Wirtschaft möchten wir weiterhin mit unserer hohen Qualität anziehen und ihr auch in Zukunft eine interessante Werbemöglichkeit anbieten. Voraussetzung ist natürlich, dass Sie, liebe Liezenerinnen und Liezener, auch weiterhin eine tolle Gemeindezeitung ins Haus bekommen. Allenfalls



vermehrte Werbeeinschaltungen in **STADT LIEZEN** bitten wir Sie deshalb aus diesem Blickwinkel zu sehen. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen weiterhin viel Freude mit Ihren Stadtnachrichten.

Anzeigen-Hotline
03612 / 22 881-0

Unser Ärzte- und Sprechtagverzeichnis Noch mehr Bürgerservice zum Herausnehmen

Bei dieser Ausgabe der Liezener Stadtnachrichten finden Sie wieder den beliebten Serviceteil, unter anderem mit einem vollständigen Ärzteverzeichnis unserer Stadt – im Blattinneren zum Herausnehmen.

Der gesamte Inhalt wurde für diese Ausgabe der Stadtnachrichten – nach bestem Wissen und Gewissen – auf den neuesten Stand gebracht und bietet somit den Liezener Bürgerinnen und Bürgern aktuelle und jederzeit griffbereite Top-Informationen.

Wir bitten in diesem Zusammenhang auch alle anderen in diesem Serviceteil aufgelisteten Hilfsdienste, Institutionen, Behörden und Vertretungen, der Redaktion der Liezener Stadtnachrichten für

weitere Aktualisierungen allfällige Änderungen der Daten bekannt zu geben.

Der Serviceteil wird immer dann in den Stadtnachrichten als Beilage zum Herausnehmen erscheinen, wenn der Redaktion wichtige Änderungen bekannt geworden sind.

Jetzt noch praktischer zum Herausnehmen und Aufbewahren: der Serviceteil in den Stadtnachrichten mit dem aktuellen Ärzteverzeichnis.



INHALT

AKTUELL 4 – 6

WIRTSCHAFT UND FINANZEN

Wirtschaftspark Liezen 7
Voranschlag 2012 8
Im Fokus 9

STADTMARKETING & TOURISMUS

10 – 11

BAUGESCHEHEN

12 – 15

STÄDTISCHER BAUHOF

15 – 16

VERKEHR

17 – 19

KULTUR

Kulturstammtische 19
Kulturfrühling 20
Wettbewerb Violoncello 20
Musikverein Liezen 21

VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungskalender 22 – 23
Familien-Kinosonntag 24
Pfarre Liezen 24
Fasching im Rückblick 25 – 26

BIBLIOTHEK

26 – 27

KINDER

28 – 30

JUGEND

31

SCHULEN UND BILDUNG

32 – 34

SOZIALES & GESUNDHEIT

Seniorentage 35
Urlaubsaktionen 35 – 36
Apotheken-Bereitschaftsdienste 36
Ernährungsberatung 37

UMWELT & ENERGIE

Osterfeuer und Feinstaub 38
Ennstal-Radtag 38
Tag der Sonne 38
Frühjahrsputz 39

SPORT UND VEREINE

40 – 43

WISSENSWERT UND AKTUELL

Bezirksgericht Liezen 44
Statistik 2011 44
Besondere Verdienste 45
Die Polizei informiert 46
Freiwillige Feuerwehr Liezen-Stadt 47

ERINNERUNGEN

Liezen im Rückblick 49
Was es alles gab in Liezen 49

STADTTELEGRAMM

50 – 51

Nächste Ausgabe:

Erscheint am Donnerstag,
dem 14. Juni 2012.

Annahmeschluss:
Montag, 21. Mai 2012.

Eine Abteilung stellt sich vor:

DAS BÜRGERSERVICE

Seit dem Rathausumbau im Jahr 2000 gibt es im Erdgeschoß des Stadtamtes das Bürgerservice. Die Aufgabenpalette reicht von „A“ wie „Anmeldung“ über „K“ wie „Kartenvorverkauf“ bis hin zu „Z“ wie „Zentrale Wählerevidenz“.

Die Zielsetzungen waren: zeitig wird aber auch um Verständnis und Akzeptanz gebeten, wenn nicht alle Vorbringen erfüllt werden können.

- > Verbesserung und Erweiterung des Dienstleistungsangebotes
- > Erleichterung bzw. Verkürzung der Arbeitswege
- > Umfassende Informationen und Auskünfte
- > Rasche Erledigung und Weiterleitung herangetragenere Wünsche
- > Keine oder kurze Wartezeiten bei An-, Ab-, Ummeldungen, Bestätigungen
- > Information und Beratung
- > Erweiterung der Öffnungszeiten über Mittag

Die Mitarbeiterinnen sind bemüht, den Bürgerinnen und Bürgern bei kürzestmöglicher Wartezeit bei allen Fragen und Problemen behilflich zu sein. Wo das Bürgerservice nicht sofort helfen kann, vermittelt es den Kontakt zu den zuständigen Abteilungen. Gleich-

Die Öffnungszeiten im Bürgerservice:

Montag bis Donnerstag, durchgehend von 7.30 bis 16.00 Uhr, Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr.

Die Mitarbeiterinnen:

Silvia Mader – Leitung
Telefon: 03612/22881-130
oder 0664/251 8842



Hauptaufgabenbereiche: Standesamt, Staatsbürgerschaft, Kulturreferat, Sozialreferat, Meldeamt, Wahlen, Volksbegehren

Barbara Zauner
Telefon: 03612/22881-163



Hauptaufgabenbereiche: Bürgerservice – allgemein, erste Anlaufstelle, Telefonvermittlung, Reservierungsannahme für Plakate auf den Litfaßsäulen, Fundamt, Sozialreferat

Grete Kargl
Telefon: 03612/22881-129



Hauptaufgabenbereiche: Meldeamt, Wahlen, Volksbegehren, Fremdenverkehrsstatistik

Ingrid Lichtenegger
Telefon: 03612/22881-111



Hauptaufgabenbereiche: Standesamt, Staatsbürgerschaft, Sozialreferat

Panja Bacher
Telefon: 03612/22881-110



Hauptaufgabenbereiche: Standesamt, Staatsbürgerschaft, Meldeamt, Sozialreferat

Alle angeführten Aufgaben können grundsätzlich von jedem Mitarbeiter des Bürgerservice erledigt werden (ausgenommen Angelegenheiten, die das Standesamt betreffen). Trotzdem hat jeder Mitarbeiter seinen Hauptaufgabenbereich und so wären spezielle Anfragen an den dafür jeweiligen zuständigen Mitarbeiter zu richten.

ADVOC.AT



Kanzleisitz:

Pyhrnstraße 1
8940 Liezen
Telefon: 03612/22219-0
Fax: 03612/22219-18
E-Mail: office@advoc.at
www.advoc.at

Dr. Lindmayr

Dr. Bauer

Dr. Secklehner

Rechtsanwalts OG

Filiale:

Rosenauerweg 16
4580 Windischgarsten
Telefon: 07562/20694-0
Fax: 07562/20694-62
E-Mail: office@advoc.at
www.advoc.at

Schwerpunkte:

Verkehrs- und Schadenersatzrecht, Vertragsrecht, Wirtschaftsrecht, gewerblicher Rechtsschutz, Familienrecht, Arbeitsrecht, Jagd- und Sportrecht, Erbrecht, Insolvenzrecht, Strafrecht, Exekutionsrecht



Das Gelände des Wirtschaftsparks im Süden der Stadt.

Wirtschaftspark Liezen

1996 fiel der Startschuss für den Wirtschaftspark Liezen. Mittlerweile sind 35 Unternehmen im Wirtschaftspark Liezen beheimatet. Doch was bietet der Wirtschaftspark neben perfekter Infrastruktur noch?

Ringdorfer Automatisierungstechnik Ein innovatives Ein-Personen-Unternehmen mit Tradition und Zukunft

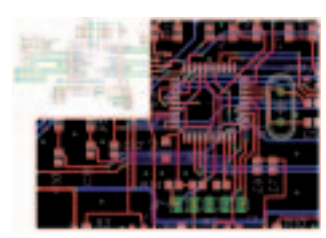
Ing. Walter Ringdorfer zählt zu den unternehmerischen Protagonisten im Wirtschaftspark Liezen.

Nach seinem beruflichen Aufenthalt in Deutschland hat er bereits im Juni 1997 seine Firma „Ringdorfer Automatisierungstechnik“ gegründet und ist dem Wirtschaftspark Liezen als Firmenstandort treu geblieben. Mit seinem deutschen Geschäftspartner, der Sigmadata GmbH, plant und fertigt Walter Ringdorfer messtechnische Anlagen und elektronische Baugruppen zur Prüfung von Kühlgeräten sowie Prüfmechaniken zum Test von Automotiv-Komponenten. Diese Hardware wird zum Bei-

spiel an international namhafte Kühlgeräte-Hersteller geliefert, deren Endprodukte in fast alle Länder Europas sowie nach Südamerika und Asien exportiert werden.



Neben einem weiteren Betätigungsfeld, dem klassischen Schaltschrankbau mit SPS-Programmierung als Standard zur Maschinensteuerung, hat sich Ing. Ringdorfer in innovativer Weitsicht einer neuen Entwicklungs- und Produktions-schiene zugewandt: Seit dem Jahr 2010 entwickelt und fer-



tigt er SMD-bestückte Systeme, das sind Elektroniken mit oberflächenmontierten Bauteilen, die im Unterschied zu den herkömmlichen „bedrahteten“ Bauelementen keine Drahtanschlüsse besitzen, sondern mittels lötfähiger Anschlussflächen direkt auf eine Leiterplatte gelötet werden. Solche Flachbauteile sind hinsichtlich ihrer geringeren Größe voll im Trend der zeitgemäßen Elektronik und tragen zudem aufgrund der bleifreien Technologie zum allgemeinen Umweltschutz bei.

Ing. Walter Ringdorfer kommt mit dieser Entwicklung aber vor allem auch den Wünschen der Industriekunden nach. Obwohl die Systeme derzeit noch in der Testphase stehen, konnten bereits erste Aufträge abgewickelt werden. Ing. Walter Ringdorfers Automatisierungstechnik wird in Zukunft also um einen neuen Entwicklungs- und Produktionszweig erweitert.

Ringdorfer resümiert: „Der Leistungsumfang soll von der Entwicklung einer Leiterplatte oder eines Schaltplans bis hin zur Produktion von Prototypen und Kleinserien reichen. Dieser Produktionszweig befindet sich derzeit noch in der Anlaufphase und soll danach wiederum weltweit zum Einsatz kommen“.



Ing. Walter Ringdorfer
Wirtschaftspark A
8940 Liezen
Email: office@ringdorfer.at
http://www.ringdorfer.at



Voranschlag 2012 der Stadtgemeinde Liezen

Den Verantwortlichen der Stadtgemeinde Liezen ist es – wie in den Vorjahren auch – gelungen, unter schwierigen Umfeldbedingungen für das Haushaltsjahr 2012 ein Budget ohne Abgang zu erstellen.

Damit kann man sagen, dass es uns in Liezen, im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden, gut geht.

Die Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt (= laufender Betrieb) betragen jeweils € 17.842.000,-. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung von über 8 %. Auch im außerordentlichen Haushalt (= einmalige, nicht laufende Projektstätigkeit) hat man sich einiges vorgenommen. Der außerordentliche Haushalt wurde ebenso ausgeglichen erstellt und betragen die Einnahmen- und Ausgabensummen 2012 jeweils € 2.579.000,-. Im Vorjahr waren in diesem Bereich € 1.448.000,- veranschlagt.

2012 wird ein Investitionsjahr für Ersatzanschaffungen. Da wir in den letzten Jahren immer sehr knappe Mittel hatten, mussten wir sehr viele Anschaffungen zurückstellen. Dieses Jahr ist es uns gelungen, dass sehr viele Anschaffungen in den Voranschlag aufgenommen werden konnten. Trotz der umfangreichen Investitionen ist wie in den letzten Jahren auch ein weiterer Schuldenabbau vorgesehen. Laut Voranschlag sollte mit Beginn des Haushaltsjahres 2012 der Schuldenstand, der aus allgemeinen Deckungsmitteln zu tragen ist, € 4.572.000,- betragen.

Die neu aufzunehmenden Darlehen würden bei Voll-

ausnutzung der Voranschlagssummen € 975.000,- betragen, wovon € 875.000,- auf den allgemeinen Deckungsteil entfallen. Die Gesamtannuitätensumme beträgt € 953.600,-, im vorangegangenen Budgetjahr € 1.047.700,-.

Gesamt gesehen kann man zum Voranschlag 2012 feststellen, dass alle mit Budgetfragen betrauten Personen verantwortungsbewusst handeln und mit den vorhandenen monetären Ressourcen äußerst sorgsam umgehen. Natürlich ist klar, dass jede dieser Personen



Finanzreferent Albert Krug

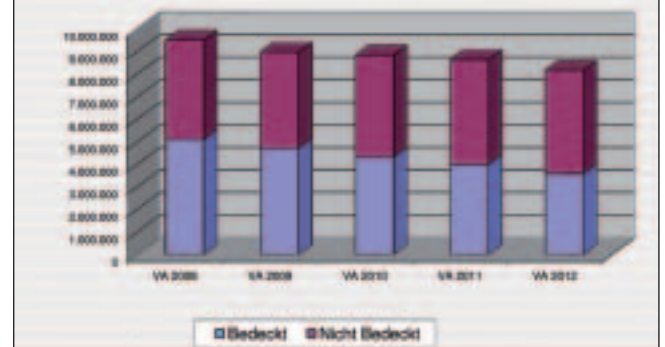
aber auch seine eigenen Vorstellungen hat. Für mich als Finanzreferent ist es wichtig, dass sich Liezen bewegt und auch weiterhin bewegt. Im Rahmen dieser Bewegungen ist für mich auch künftig die Reduzierung des Schuldenstandes ein vorrangiges Ziel.

Das Wichtigste soll aber sein, weiterhin in unsere Stadt und für unsere Bürger zu investieren.

Welche außerordentlichen Vorhaben sollen im Jahr 2012 umgesetzt werden:

> EDV-Programmerneuerung im Rathaus	€ 60.000,-
> Sonderschule: Planungskosten für eine Gesamtanierung	€ 30.000,-
> Kulturhaus: Adaptierung des Restaurantbereiches	€ 50.000,-
> Rotes Kreuz: Grundstückskosten für die Bezirksstelle	€ 320.000,-
> Gemeindestraßen/Radwege/Maßnahmen nach der StVO	€ 1.234.000,-
> Wildbachverbauung – Bachverrohrungen	€ 50.000,-
> Straßenbeleuchtung: Weitere Umstellung auf LED-Technologie	€ 50.000,-
> Grundbesitz: Grundstückskäufe für Betriebsansiedlungen	€ 250.000,-
> Wasserversorgung: Leitungskataster, Netzerweiterungen	€ 150.000,-
> Kanalisation und Kläranlage: Leitungskataster, Beckensanierungen	€ 285.000,-
> Wohn- und Geschäftsgebäude: Gebäudesanierungen	€ 100.000,-

Jahr	Bedeckt	Nicht Bedeckt	Gesamt
VA 2008	5.112.309,14 €	4.362.302,01 €	9.474.701,15 €
VA 2009	4.727.342,64 €	4.246.955,27 €	8.974.297,91 €
VA 2010	4.326.568,25 €	4.511.110,00 €	8.837.678,25 €
VA 2011	4.019.298,21 €	4.617.488,59 €	8.636.786,80 €
VA 2012	3.586.499,07 €	4.571.860,30 €	8.158.359,37 €



Trotz der geplanten umfangreichen Investitionen ist auch ein weiterer Schuldenabbau vorgesehen.



MEHRL

KARL
GmbH



Unsere Leistungen für Sie:

- Holzhäuser
- Dachstühle
- Treppen & Balkone
- Garagen und Carports
- Gartenhäuser
- Erntestaulen
- Wintergärten
- Innenausbau & Böden
- Landwirtschaftliche Gebäude
- Zubau, Umbau & Aufstockungen
- Dachsanierung
- Hallen
- Planung & Bauleitung
- Statik und Tragwerksplanung
- Landwirtschaftliche Gebäude
- Fenster und Türen

*Für Sie bereit -
Für Sie vor Ort*




www.mehrl-holzbau.at | Tel.: 03662/24655 | 1043 Aggen im Crinall

Berggasthof Zierer bleibt weiterhin Liezener Traditionsbetrieb

Nicht nur in der bekannt guten Küche des Traditionsbetriebes hoch über der Stadt, sondern auch in der Liezener Gerüchteküche brodelt es wieder einmal ordentlich.



Das beliebte Ausflugsziel, der Berggasthof Zierer, hoch über Liezen, bleibt selbstverständlich in seiner gewohnten Form bestehen.

Vom Umbau in eine Jausenstation ohne Zimmer und Küche sogar bis hin zur Schließung des Gasthofbetriebes reichen die Gerüchte, die entweder durch das bekannte Spielchen „Stille Post“ oder auch gezielt über den Berggasthof Zierer gestreut werden. Dass aufgrund dieser Falschmeldungen schon Gäste ausbleiben, hat die Familie Stangl dazu bewogen, über die Liezener Stadtnachrichten für allgemeine Aufklärung zu sorgen.

Alles bleibt wie es ist

Kurzum: Alles bleibt beim Alten. Auch wenn die Betriebsführung aus gesundheitlichen Gründen von

Ewald Stangl auf seine Gattin Karin übergegangen ist. Am Berggasthof Zierer und an seinem Angebot ändert sich nichts. Das bekannte und beliebte Ausflugsziel mit seinen Fremdenzimmern mit Grimmblick hat weiterhin ganztägig geöffnet. Küchenbetrieb gibt es mittags und abends. Gleich bleibt auch der Montag als wohlverdienter Ruhetag.

Die Hochzeit beim Zierer

Was viele Liezener Bürgerinnen und Bürger vielleicht nicht wissen. Der Berggasthof Zierer bietet auch die Möglichkeit von Trauungen im dazugehörigen Stallgebäude oder auch auf der Hinteregger Alm.



Knödelwochen: 17. bis 22. April



IM FOKUS

Es brodelt wieder ...

Leider tauchen in letzter Zeit ständig neue – hausgemachte oder auch bewusst von außen gestreute – Gerüchte auf, wie z.B. jene über das Schließen des beliebten Berggasthofes Zierer oder auch über das bevorstehende Zusperrern des „El Paso“ an der Hauptstraße.

Nichts von alledem stimmt. Ist es wirklich notwendig, uns die Suppe, die vielen Besuchern und Gästen unserer Stadt, aber natürlich auch vielen Bürgerinnen und Bürgern von Liezen offenbar hervorragend schmeckt, immer wieder selbst zu versalzen?

Ein Appell an alle Ge-

rüchteköche: Nicht mehr lustig wird die Geschichte dann, wenn die von den Falschmeldungen betroffenen Betriebe wirtschaftlichen Schaden erleiden, weil die Gäste ausbleiben.

*Herbert Waldeck
Redakteur der Liezener
Stadtnachrichten*

El Paso bleibt geöffnet

Auch das Restaurant El Paso blieb von der Gerüchteverbreitung nicht verschont. Der Betreiber möchte ausdrücklich

daraufhinweisen, dass sein Café-Restaurant mit Pizzeria im „Blauen Haus“ an der Liezener Hauptstraße weiterhin in der bekannten Form geöffnet bleibt.

Altes Wahrzeichen am Liezener Hauptplatz im neuen „Glanz“ und neuen „Licht“

Der Liezener Hauptplatz hat seine Uhr wieder. Was für die Grazer die Weikhard-Uhr am Grazer Hauptplatz ist, war für viele Liezener und für die Besucher unserer Stadt die große Uhr von Juwelier Ditlbacher am Hauptplatz.

Im Zuge des Neubaus der Stiegenhäuser am südlichen Hauptplatz musste die altbekannte Uhr demontiert werden. Dies führte bei Juwelier Ditlbacher und auch im Rathaus zu zahlreichen Nachfragen:

Das Fehlen wurde sehr bedauert. Ende 2011 konnte jedoch die neue Außenwerbung montiert werden, in die selbstverständlich auch wieder eine weithin sichtbare große Uhr integriert ist.



Die neue, nach dem neuesten Stand der Technik gebaute, Uhr ist funkgesteuert und mit stromsparender LED-Beleuchtung ausgestattet. Sie wird mit Sicherheit wieder für viele Jahre ihren Dienst am Liezener Hauptplatz tun.

Die Osterhasen vom Kirchenviertel

Traditionell zum Osterfest wird das alte Zentrum von Liezen alljährlich von „Osterhäschen“ besucht.

Am Karfreitag-Nachmittag und am Karsamstag-Vormittag sind sie im Kirchenviertel unterwegs. Eingepackt in ihrem schweren Holzkarren haben sie hunderte hand- bzw. pfortengefärbte Bio-Freilandeier. Für alle Kinder gibt es Süßigkeiten und für die Erwachsenen Eierlikör sowie ein Gewinnspiel um das goldene „Kirchenviertel-Ei“.

In einigen Geschäften werden wieder die beliebten Osterpinzen verschenkt, welche die Bäcker des Kirchenviertels in liebevoller Handarbeit herstellen.

Durchgeführt wird die Aktion von engagierten Gewerbetreibenden mit finanzieller Unterstützung von Stadtmarketing & Tourismus und dem Einkaufszentrum Liezen.



Fast echte Osterhasen sind am Karfreitag und am Karsamstag im Kirchenviertel unterwegs.

Kirchenviertel-Projekte im Jahr 2012



Bei einem Workshop Mitte Jänner 2012 mit den Mitgliedsbetrieben des Kirchenviertels und im Beisein von Bürgermeister Rudi Hakel wurde ein Resümee über das erste Jahr der Initiative Kirchenviertel gezogen und über die Zukunft der Gemeinschaft diskutiert.



Die Installation der Kirchturmbeleuchtung im Kirchenviertel ist abgeschlossen.

Das Kirchenviertel Liezen plant für das Jahr 2012 wiederum einige Veranstaltungen. So gibt es wieder Aktivitäten zu Ostern und im Advent (Osterpinzen und Brotaktion) sowie im Rahmen der Shopping-Night. Weitere Kunstprojekte sollen angedacht werden.

Rekordumsatz bei Liezen Gutscheinen

Mit über 1,3 Millionen Euro konnte Stadtmarketing Liezen einen Umsatzrekord mit dem Verkauf von Liezen-Gutscheinen erzielen.



Die Gutscheine sind mittlerweile ein Eckpfeiler im Weihnachtsgeschäft, gewährleisten diese doch, dass die Wertschöpfung ausschließlich in unserer Stadt verbleibt.

Panoramatafeln, Stadtplan und Wanderkarte neu

Letztes Jahr brachte Stadtmarketing Liezen das von Alfred Zettler angefertigte Panoramabild von Liezen auch als Wanderkarte und Stadtplan heraus.

Diese Pläne erfreuen sich großer Beliebtheit. So werden diese beispielsweise auch an die vielen Besucher und Wanderer bei der Kinkhütte in der Hinteregger Alm ausgegeben.

In diesem Jahr wird dieses Panoramabild samt neuem Stadtplan auch auf zwei Schautafeln in der Größe von 1,40 x 1,00 Meter präsentiert. Die Standorte wurden bereits fixiert: am

Bahnhof und am Parkplatz der Hinteregger Alm.

Da nur mehr sehr wenige Exemplare der beliebten 4-Orte-Wanderkarte Liezen, Weißenbach, Lassing und Oppenberg vorhanden sind, wird diese neu aufgelegt. Komplett vergriffen und daher ebenfalls neu produziert wird der Stadtplan von Liezen.



Jeweils eine große Schautafel mit dem Panoramabild von Liezen wird noch heuer am Bahnhof und beim Parkplatz auf der Hinteregger Alm aufgestellt.

8. Shopping-Night am 1. Juni

Die diesjährige Shopping-Night findet am Freitag, 1. Juni 2012 bereits zum achten Mal statt.

Das Rahmenprogramm befindet sich derzeit in Planung, einige Künstler und Attraktionen sind bereits fixiert. So werden in der Fußgängerzone mit Midlife und am Hauptplatz mit Powerfrog

bewährte Live-Bands aus Liezen auftreten, zwischen Kastner & Öhler und Arkade errichten wir eine Kleinkunstbühne, für die wir beispielsweise Feuerkünstler engagieren konnten.



In der Fußgängerzone am Bahnhofweg wird wieder die beliebte Liezener Formation „Midlife“ mit bekannten Hits und Oldies für Stimmung sorgen.



Die Kinder erwartet eine tolle Elektro-Gokartbahn und der Doppeldeckerbus wird wiederum kostenlos als Shopping-Night-Shuttle zur Verfügung stehen.

Shopping-Guide und QR-Projekt

Bis zum Sommer dieses Jahres wird Stadtmaking Liezen erstmals einen Shopping-Guide von Liezen herausbringen.

Dieser Einkaufsführer soll sämtliche Handels-, Gewerbe- und Gastronomiebetriebe beinhalten und präsentieren. Parallel zum Shopping-Guide wird die Liezener Firma Epcom einen City-Guide auf QR-Code-Basis umsetzen.

Das QR-Projekt ist optimiert für mobile Endgeräte (Smartphone und Tablet-PC) und wird redaktionell mit zeitgemäßen und innovativen Features redaktionell betreut. Die Vermarktung erfolgt mittels aktiver QR-Code-Kampagne (QR-Codes verteilt im Stadtgebiet, auf Drucksorten, in Printmedien usw.). Die Nutzer



Der QR-Code (englisch **Quick Response** = „schnelle Antwort“) erlaubt es, mit modernen Mobiltelefonen (Smartphones) und Tablet-PC's spezielle Informationen abzufragen.

scannen die QR-Codes mit ihren Smartphones und werden auf den Guide geleitet.

Anzeige

TAXI
0664 37 37 330
Shuttle Car

**Taxifahrten im
Stadtgebiet Liezen**

Seit Februar führen wir auch die Stadtfahrten des City-Taxi der Stadtgemeinde Liezen durch!

Mo - Fr 7.30 - 19.00
Sa 7.00 - 12.00

nur € 2,00

0664 - 37 37 330

Aktuelle Bauvorhaben in unserer Stadt

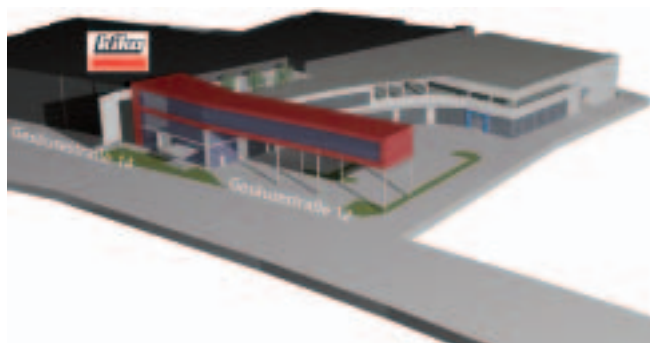
Neue Verbindung

von der Döllacher Straße zur Kulturhausstraße



Derzeit ist es leider noch erforderlich, dass die Fußgängerzone vor der Volksschule am Kulturhausplatz vereinzelt mit Fahrzeugen befahren wird. Dies insbesondere für die Zufahrt zu den Garagen der Häuser Hauptplatz-Süd und für Anlieferungszwecke zu den Räumlichkeiten des Kulturhauses. Mit Errichtung der neuen Verbindung von der Döllacher Straße wird die Fußgängerzone am Kulturhausplatz ihrem Namen nunmehr wirklich gerecht werden. Die Fertigstellung ist für das Jahr 2013 vorgesehen.

Moderner Großkomplex neben Einrichtungshaus KIKA geplant



Im direkten westlichen Anschluss an das Einrichtungshaus KIKI soll noch in diesem Jahr am Standort „Gesäusestraße 12“ des ehemaligen Autohauses Knauss ein Komplex mit Geschäfts-, Büro- und Dienstleistungsflächen errichtet werden. Auch ein Café im Erdgeschoß sowie ein Hotelbetrieb mit Seminar-möglichkeit im obersten Geschoß sind geplant. Der Baubeginn ist bereits für das Frühjahr 2012 vorgesehen, die teilweise Fertigstellung bzw. Eröffnung für den Herbst dieses Jahres.

Probleme?

**Bereitschaftsdienst anrufen
0664 / 251 88 11**

Falls ein Problem auftritt, für dessen Behebung die Gemeinde zuständig ist (z.B.: Rohrbruch der Wasserleitung, plötzliche Schäden an einer Straße etc.), werden Sie gebeten, dies unverzüglich dem Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde unter der Telefonnummer 0664/2518811 zu melden.

Wichtig für Anrainer und Nachbarn: Kundmachungen zu Bauverhandlungen auf www.liezen.at beachten!

Grundsätzlich werden Anrainer sowie Nachbarn persönlich und schriftlich mittels sogenannter Ladung und Kundmachung zu Bauverhandlungen geladen.

Um vielleicht auch, wie es im Steiermärkischen Baugesetz lautet, „allenfalls betroffene Nachbarn“ über Bauvorhaben zu informieren, die von der Baubehörde nicht persönlich darüber verständigt wurden, erfolgt zusätzlich auch noch ein Anschlag an der Amtstafel im Rathaus der Stadt Liezen. Weiters sollen die „allenfalls

betroffenen Nachbarn“ über das Internet der jeweiligen Baubehörde Kenntnis über Bauvorhaben erlangen können.

Aktuelle Bauverhandlungen sind daher auch auf der Internetseite der Stadtgemeinde Liezen www.liezen.at unter dem Link „Stadtamt“ und „Bauverhandlungen“ abrufbar.



Aktuelle Bauverhandlungen sind auf der Internetseite der Stadtgemeinde Liezen abrufbar.

Auf den ehemaligen Wulz-Grundstücken entstehen Wohnhäuser



Voraussichtlich noch im Sommer wird auf den ehemaligen Wulz-Grundstücken südlich des Hauptplatzes mit der Errichtung von Wohnhäusern begonnen. Insgesamt sollen in absolut zentraler Lage zwei Wohnblöcke mit 28 Wohnungen und Tiefgaragen-abstellplätzen entstehen. Bauherr wird die Siedlungsgenossenschaft Ennstal sein. Die Zufahrt zu diesen Wohnhäusern wird über eine neu zu errichtende Straße von der Döllacher Straße erfolgen (siehe auch Bericht links oben).

Anzeige

e@sy Credit
Einfach. Fair.

~~Ich brauche einen Wagen mit PS, kein Familienauto.~~
Ich brauche einen Familienauto.

Das Leben ändert sich,
Und mein Kredit auch.

Top-Angebote exklusiv für Haus- und Grundbesitzer!

Besuchen Sie uns jetzt auf der Häuslbauer-Messe!
www.volksbank-ep.at

Empfohlen durch:
VOLKSBANK
ENNS- UND RAUTENTAL

Wohnungssuche ONLINE

Finden Sie Ihre Traumwohnung unter **wohnbaugruppe.at**

Informationen und Vormerkungen:
ennstal Kundencenter
☎ **03612/273 8100**

ennstal
bauen & wohnen

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal / Siedlungsstraße 2 / 8940 Liezen

Anzeige

Steirischer Haus-Sanierungs-Ratgeber

Ein warmes und gemütliches Zuhause hebt die Lebensqualität, verursacht aber auch oft hohe Energiekosten.

Dass das nicht sein muss, zeigen moderne ökologische Wohnbauten.

Da bei Gebäuden in der Regel alle 30 Jahre umfangreiche Sanierungen notwendig werden, bieten diese Sanierungsarbeiten die ideale Gelegenheit, auch gleich den Energieverbrauch der Immobilie zu senken.

Berechnungen zufolge ist damit eine Energie-Ersparnis von bis zu -70 % möglich. Das Lebensressort unterstützt Sanierungsvorhaben mit attraktiven Förderungen für Wohnungs- bzw.

Hauseigentümer und Mieter. Noch nie zuvor hat sich das Sanieren von alten Wohnobjekten für Häuslbauer und Wohnungsmieter so gut gerechnet wie zur Zeit. Das Einsparungspotential im Bereich der Betriebskosten ist nahezu unglaublich.

Mit dem damit frei gewordenen Haushaltsbudget könnte man zum Beispiel den Jahresbedarf „für Grundnahrungsmittel eines Haushaltes“ oder die Halbjahresmiete für eine 70 m² Mietwohnung abdecken.

Der aktuelle Steirische Haus-Sanierungs-Ratgeber liegt gratis im Bürgerservice der Stadt Liezen im Rathaus sowie in den Wohnbau-Infostellen des Landes Steiermark auf.



Bekanntgabe von Baugrundstücken u. Leerflächen

Im Stadtamt Liezen langen laufend Anfragen über verfügbare Baugrundstücke für die Errichtung von Eigenheimen sowie auch Anfragen über verfügbare Freiflächen für Handelsbetriebe oder Büros ein.

Da die Stadtgemeinde Liezen nicht immer über alle Informationen zu diesen Anfragen verfügt, möchten wir die Liegenschaftseigentümer ersuchen, allfällige zum Verkauf stehende Baugrundstücke bzw. Gewerbeliegenschaften und Freiflächen für Handelsbetriebe, Büros oder Dienstleistungsbetriebe dem Stadtamt Liezen bekannt zu geben.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Stadtverwaltung in diesem Zusammenhang nicht als Makler auftreten möchte, sondern

lediglich als Vermittler. Sollten die verfügbaren Flächen bereits zur Verwertung an ein Maklerbüro gemeldet worden sein, würde auch die Stadtverwaltung im Falle einer Anfrage den Kontakt zum jeweiligen Immobilienbüro herstellen.

Diese Sammlung von Daten sollte als Serviceleistung angeboten werden.

Bitte geben Sie Ihre Daten in der Bauverwaltung der Stadt Liezen unter der Telefonnummer 03612/22 88 1 DW 112 bis 115, bekannt.

Anzeige



**Raiffeisen
Immobilien** 

Wohntraumcenter Liezen

Sie suchen einen professionellen Partner für die Verwertung Ihrer Liegenschaft im Ennstal/Salzkammergut?

Ich biete Ihnen umfassende Unterstützung bei diesem Vorhaben: von der sorgfältigen Bewertung über die Erarbeitung und Umsetzung eines Verkaufskonzeptes bis zur problemlosen Abwicklung des Kaufvertrages.

Ich berate Sie gerne unverbindlich und freue mich auf Ihren Anruf.

Erich Strobl, 03612-24904-0
Raiffeisen Immobilien Liezen
www.wohntraumjournal.at

Feuerbeschau gesetzlich neu geregelt

Im Dezember 2011 wurde im Steiermärkischen Landtag das Feuer- und Gefahrenpolizeigesetz beschlossen, in dem auch die Organisation der Feuerbeschau neu geregelt wird.

Die Feuerbeschau ist zukünftig regelmäßig alle vier Jahre (bisher 2 Jahre), allerdings nur bei besonders brandgefährlichen Anlagen durchzuführen.

Dazu zählen unter anderem Beherbergungsstätten, Krankenanstalten, Pflege- und Altersheime, Schulen, Kindergärten und Gewerbe- und Industriebetriebe, in denen brand- und explosionsgefährliche Stoffe hergestellt werden sowie Hochhäuser.

Für Einfamilienhäuser entfällt die verpflichtende Feuerbeschau (bisher Feuerbeschaufrist alle 5 Jahre).

Bei allen anderen baulichen Anlagen ist die Feuerbeschau nur bei offenkundiger Brandgefahr durchzuführen.

Informationen über den Brandschutz in Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung und über das Verhalten im Brandfall finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Liezen unter www.liezen.at „Brandschutz“.



Der rasche und richtige Umgang mit dem Handfeuerlöscher kann im Brandfall vor großem Schaden bewahren. Informieren Sie sich auch auf der Homepage der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt unter www.feuerwehr-liezen.at.

Häuslbauermesse an neuem Standort

Die Liezener Häuslbauermesse, die heuer erstmals am Messegelände bei Kika stattfindet, hat sich zu einer fixen Anlaufstelle rund ums Häuslbauen und Sanieren entwickelt.

Ein interessiertes und investitionsberechtigtes Fachpublikum nutzt diese Plattform zur Planung, Information und Realisierung konkreter Bau- und Umbauvorhaben zu Beginn der Bausaison.

Die Schwerpunkte in diesem Jahr sind: Bauen, Wohnen,

Sanieren, Energiesparen, Heizen, Sanitär, Elektro uvm. Neben den Messerestaurants und Cafés gibt es bei allen Messen einen eigenen Kinderbereich. Die Eltern können so ungestört Informationen einholen und wissen Ihre Kleinen in guten Händen.

STELLENAUSSCHREIBUNG



Der Städtische Bauhof sucht für den Zeitraum April bis November 2012 SaisonarbeiterInnen für den Bereich Gärtnerei und Bauhof.

Körperliche Fitness und handwerkliches Geschick sind Voraussetzung. Führerschein und Wohnsitz in Liezen sind von Vorteil.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Foto richten Sie bitte bis Freitag, den 23. März 2012, an den:

Städtischen Bauhof
Ausseer Straße 50, 8940 Liezen
Tel. 03612/22881-233
E-mail: bauhof@liezen.at

eventmanagement loeben und koinig media präsentieren

HÄUSLBAUER MESSE | 16. - 18.03. LIEZEN

Messegelände bei Kika



Gartentipps unseres Stadtgärtnermeisters Reinhard Peer

Liebe
Leserinnen
und Leser!

Bereits letztes Jahr um diese Zeit wollte ich in dieser Kolumne über den Trendsetter der letzten Jahre, das „Hochbeet“ schreiben. Damals wurde es aber ein anderer Artikel. Fast wäre diese Idee in Vergessenheit geraten, hätte ich nicht unlängst in einer Tageszeitung einen Artikel eines bekannten Gartenbuchautors über die Verträglichkeit einzelner Gemüsearten untereinander gelesen. Da erinnerte ich mich wieder an das Hochbeet und es bestärkte mich in der Gewissheit, dass der Anbau von eigenem Gemüse wieder hoch im Kurs steht.



Das praktische Hochbeet (Foto aus: www.hochbeet.co.at).

Ging die Begeisterung am eigenen Gemüseanbau vor Jahren verloren, so war dies mitunter in der mühsamen Arbeit begründet. Musste man doch alles gebückt oder kniend verrichten. Doch dann kam das Hochbeet und mit ihm waren plötzlich alle Arbeiten in Hüfthöhe. Zugegeben – der Aufbau bedarf noch einer geringen Bodenarbeit, aber ansonsten scheinen die Aufbereitung, die Bepflanzung wie die Ernte sehr komfortabel. Wie schaut nun das ideale

Hochbeet aus und wie sollte es beschaffen sein?

Wählen Sie einen nicht zu schattigen Standort, damit Ihre Pflanzen ausreichend von Sonne beschienen werden können. Im Prinzip werden Hochbeete gleich wie Mistbeete in Nord-Südrichtung gebaut, aber eben etwa 75 cm hoch. Die Länge des Beetes kann beliebig sein, bei der Breite sollten Sie jedoch 100 bis 120 cm nicht überschreiten, da bei größeren Beetbreiten ein Arbeiten zur Mitte hin schwierig wird. Je nach Jahreszeit kann das Hochbeet zusätzlich noch mit einem abnehmbaren Foliendach abgedeckt werden.

Womit füllt man das Beet?

Die unterste Schicht sollte aus grobem, holzigem oder teilverholztem Material bestehen. Diese Schicht kann ruhig ein Drittel der Tiefe des Beetes einnehmen. Wichtig ist nur, dass von unten nach oben hin das verwendete Material immer feiner werden soll. Ach ja, fast hätte ich es vergessen: Legen Sie zu Beginn am Boden ein Wühlmausgitter aus und befestigen es an den Rändern des Beetes, man kann ja nie wissen, welche Bodenschädlinge später



Reinhard Peer

Das Hochbeet

Interesse an Ihrem Gemüse haben könnten.

Auf diese erste grobe Schicht folgen nun grober Kompost, Rasenerde, Rasensoden oder lehmige Erde und – wenn notwendig – biologische Düngemittel wie Stalldung in angemessener Menge, Hornspäne oder Ähnlichem. Die letzten 15 cm der Beethöhe, wo letztlich unser Gemüse wachsen wird, sollten mit guter, nährhafter Gartenerde befüllt werden.

Die Funktion des Hochbeetes basiert darauf, dass sich im eingebrachten Kompost die zur Verrottung notwendigen Bak-

terien befinden, diese beschleunigen den Zerfall der groben Materialien, wobei Wärme entsteht, diese strömt nach oben, erwärmt die oberste Schicht Erde und erwirkt dadurch ein rascheres, besseres und gesünderes Pflanzenwachstum. Durch diesen Verrottungsprozess fällt das eingebrachte Material aber auch in sich zusammen und es wird in den nächsten drei bis vier Jahren notwendig sein, die verloren gegangene Anbauhöhe durch das Nachfüllen von Kompost wieder herzustellen. Räumen Sie in diesen Jahren die oberste Erdschicht zur Seite, füllen die nötige Menge an Kompost wieder auf und bedecken diesen mit der zur Seite geräumten Erde. Erst nach vier Jahren wird das Hochbeet komplett ausgeräumt und neu gefüllt.

Viel Spaß beim „Garteln“
wünscht Ihnen Ihr
Gärtnermeister Reinhard Peer

Einfach.Möglich

Vier neue
Finanzierungsvarianten
und ein umfassender
Förderungs-Check
machen viele Wünsche
Einfach.Möglich.

HYPO
STEIERMARK
Qualität, die zählt.
Liezen, Hauptstraße 17
www.hypobank.at

Anzeige

Autohaus Vogl+Co Liezen Renault & Nissan

Das Autohaus Vogl+Co Liezen erfüllt mit der breiten Renault- und Nissan-Palette alle Wünsche und hat sich höchst erfolgreich am Markt etabliert.

Die Marke Renault wird am Standort Selzthaler Straße 2 (Tel. 03612/25260), die Marke Nissan in der Salzburger Straße 24 (Tel. 03612/22211) angeboten. Für beide Marken ist



*Filialleiter
Josef Stangel
Tel. 0664/4536 987*



*Vertriebsberater
Gustav Forstner
Tel. 03612/25260-3010*

man bemüht, den Interessenten Neuheiten in der Modellpalette schon frühzeitig vor Ort zu präsentieren. Individuelle Kundenwünsche können somit in Folge optimal erfüllt werden.

Geschätzt wird auch das Service:

Bei Vogl+Co wird jeder Kauf als Start oder Fortsetzung einer Partnerschaft gesehen. Deswegen will man seine Kunden

nicht nur zufriedenstellen, sondern begeistern.

Geschäftsleiter Josef Stangel und Verkaufsberater Gustav Forstner stehen gerne für ein unverbindliches Beratungsgespräch bereit.

MONTAGSAKADEMIE Studienjahr 2011/12

Leitthema dieses Studienjahres: „Mobilitäten“

„Wer rastet, der rostet!“ sagt ein Sprichwort. Dies gilt nicht nur für Menschen, sondern auch für Dienstleistungen, Ideen und Sachgüter.

Mobilität ist die Grundlage von Wissen, Wirtschaft und Kultur. Doch zeigen diese Mobilitäten auch Schattenseiten. Wer nie rastet, bricht zusammen.

Die Montagsakademie lädt ein, vom Reisen bis zu politischen Bewegungen, von der Orthopädie bis hin zu

den virtuellen Finanzströmen, die Faszination und die Gefahren der vielfältigen Mobilitäten unserer Zeit zu erkunden.

Die genauen Termine und Themen zu den Vorträgen im Wirtschaftspark Liezen finden Sie im Veranstaltungskalender dieser Stadtnachrichten sowie mit weiteren Details unter www.wirtschaftspark-liezen.at in der Rubrik „Aktuelles“ – „Montagsakademie“.

VOGL + CO Liezen, Selzthaler Str. 2 • Tel. 03612-25260 **RENAULT**



JEDE MENGE AKTIONEN
...aber nur für die ganz Schnellen :-)

VOGL + CO Liezen, Salzburger Str. 24 • Tel. 03612-22211

www.vogl-liezen.at





Aufgrund des schlechten Fahrbahnzustandes wird der gesamte Abschnitt auf der B320 neben der Neuerrichtung der Ampeln auch generalsaniert.

B 320 Ennstal Straße

Arbeiten zur Verkehrsverbesserung beginnen im Juli

In den vier Monaten Bauzeit sollen so weit wie möglich zwei Spuren zur Verfügung stehen.

Derzeit wird noch intensiv an den Ausschreibungsunterlagen gearbeitet, im April soll dann die Ausschreibung für die Sanierung der B320 in Liezen und für die Installierung einer Ampelanlage an der „Kika-Kreuzung“ erfolgen.

„Da in der Vergangenheit viele Varianten für eine „Verkehrslösung Liezen“ angedacht wurden, wurden notwendige Sanierungsmaßnahmen stets hinaus geschoben, weshalb der Zustand der Ennstal Straße extrem schlecht ist.

Deshalb ist nicht nur die Optimierung der Ampelanlagen, sondern auch die Sanierung des 1,7 Kilometer langen Abschnittes ein wichtiges Vorhaben. Anfang Juli sollen die Arbeiten, die rund vier Monate dauern werden, beginnen“, betont Verkehrslandesrat Dr. Gerhard Kurzmann.

In dem Abschnitt von km 68,035 bis km 69,750 befinden sich die Pyhrnbachbrücke und die Unterführung Döllacher Straße. Gemeinsam mit der Gemeindeunterführung beim Bahnhofweg sollen diese Objekte in den ersten zehn

Wochen saniert werden. In der zweiten Phase, die auf rund acht Wochen geschätzt wird, erfolgen dann die Straßensanierung, der Ampelneubau bei der „Kika-Kreuzung“ sowie die Erneuerung der Ampelanlagen „Huemer-Kreuzung“ und „McDonald's-Kreuzung“.

Mit der neuen Ampelanlage bei der „Kika-Kreuzung“ wird es für die Verkehrsteilnehmer wieder möglich, in die B320 Richtung Schladming einzufahren. Derzeit ist dies aufgrund der hohen Verkehrsbelastung häufig nicht möglich, weshalb viele Verkehrsteilnehmer nach Osten in die B320 ausfahren und den Kreisverkehr am Autobahnzubringer nutzen und (über)belasten.

Die drei geplanten Ampeln werden mittels eines Verkehrsrechners gesteuert und die Schaltung aufeinander abgestimmt, um einen möglichst flüssigen Verkehr an der B320 zu ermöglichen.

Projektleiter Ing. Wilhelm März von der Fachabteilung 18B des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung (Straßeninfrastruktur – Bau): „So weit



Zur Verbesserung des Verkehrsflusses wird bei der „Kika-Kreuzung“ eine moderne verkehrsabhängige Ampelanlage errichtet.

wie möglich sollen den Verkehrsteilnehmern während der gesamten Bauzeit zwei Fahrspuren auf der B320 zur Verfügung stehen. Die Gesamtkosten werden sich auf knapp drei Millionen Euro belaufen.“ Die Bauarbeiten werden von der Baubezirksleitung Liezen vor Ort abgewickelt und beaufsichtigt.

Mit Gemeinde abgestimmt

Dazu Bürgermeister Rudi Hakel: „Die vom Land ge-

planten Verbesserungsarbeiten an der B320 sind mit der Stadtgemeinde abgestimmt und werden durch die neuen modernen Ampelanlagen nicht nur eine Verbesserung des Transitverkehrs, sondern auch eine Verbesserung der Erreichbarkeit des Stadtzentrums bringen. Wir ersuchen jetzt schon um Verständnis für die zwangsläufig auftretenden Behinderungen und Unannehmlichkeiten für die Verkehrsteilnehmer, Anrainer und Bewohner von Liezen.“

Planung und Ausschreibung – Umbau B 320:

www.bhm-ing.com

BHM INGENIEURE

GENERALPLANER & FACHINGENIEURE

Verkehr
Industrie
Kraftwerke






Architektur
Bauplanung
Statik
Dynamik
Gebäude
Technik
Energie + Medien
Brandschutz
Sicherheit
Infrastruktur

FELDKIRCH · LINZ · GRAZ · WIEN
ROTTENMANN · SCHAAN · PRAG

BHM INGENIEURE
Engineering & Consulting GmbH
Technologiepark 4, 8786 Rottenmann, Austria
Tel. +43-(0)3614-20781, office.rottenmann@bhm-ing.com

Kulturstammtische Vorschau

Donnerstag, 22. März 2012, 19.00 Uhr
Kleiner Kulturhaussaal



Dorfrichter in Gössl

Dieses malerische Dorf am Ende des Grundlsee hat eine europaweit einmalige Besonderheit: Dort funktioniert die örtliche Gemeinschaft kostensparend mit Hilfe eines aus dem Kreis der heimischen Bauern jährlich gewählten Dorfrichters.

Darüber sprechen der Bürgermeister von Grundlsee, Mag. Herbert Brandstätter – hauptberuflich Polizeikommandant unseres Bezirkes – und ein Dorfrichter.

Donnerstag, 19. April 2012, 19.00 Uhr
Grillstube Baumgartner, Hauptplatz

Der Stephansdom

Dieses weltberühmte Kulturgut ist das mystische Kraftzentrum Österreichs, ein Monument des Glaubens und ein steinernes Lesebuch der Geschichte.

Über dieses Symbol der österreichischen Identität spricht Mag. Gisela Schamberger.

Donnerstag, 24. Mai 2012, 19.00 Uhr
Kleiner Kulturhaussaal

Ålmerisch g'redt, g'sungan und g'spült

Dieser Abend ist unserer, bei Einheimischen wie Gästen gleichermaßen, beliebten Hinteregger-alm gewidmet.

Zu den Kulturstammtischen sind alle Interessierten herzlich eingeladen!

Werte Liezener Künstlerinnen und Künstler!

Es besteht die Möglichkeit, Ihre Bilder und Kunstwerke im Stadamt Liezen auszustellen.

Sollten Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Markus Schauensteiner von der Stadtdirektion, Telefon: 03612/22881-117.



Opernfahrt zu Carmen im Römersteinbruch St. Margarethen

Am Donnerstag, 9. August 2012, bietet das Kulturreferat Liezen die Opernfahrt in den Römersteinbruch St. Margarethen zu „Carmen“ von Georges Bizet an. Interessierte mögen sich bitte im Bürgerservice der Stadt Liezen (Tel. 03612/22881) oder direkt bei der Kulturstadträtin Iris Strohmeier melden.



Liezener Kulturfrühling 2012

Wieder ein überaus abwechslungsreiches Programm bietet der diesjährige Kulturfrühling.

Das komplette Programm mit allen Details zu den einzelnen Veranstaltungen können Sie dem Kulturfolder, der bereits an alle Liezener Haushalte versendet wurde, entnehmen. Weiters finden Sie auch alle Termine in einer Kurzzusammenfassung im Veranstaltungskalender auf Seite 22 dieser Stadtnachrichten.

Einige Programmpunkte möchten wir Ihnen an dieser Stelle präsentieren:



Auch die Ausseer Bradlmosi spielt beim diesjährigen Volksmusikabend auf.

Volksmusikabend

Samstag, 24. März, 19.30 Uhr
Kulturhaus Liezen, großer Saal

Charmant wie immer wird auch heuer Caroline Koller durch den Abend führen.

Mitwirkende: Schuhplattler d'Hochangerer Pyhrn, Jugendplattler d'Hochangerer Pyhrn, Walter Kern und seine Musikanten, Liezener Jagdhornbläser, Mitanaund, Ausseer Bradlmosi, Rainer Zwoag'sang



Da bleibt kein Auge trocken: Die Rottenmanner Theaterrunde gastiert in Liezen.

Rottenmanner Theaterrunde „Verliebt, verlobt ... verzwickt“

Samstag, 14. April, 19.30 Uhr
Kulturhaus Liezen, großer Saal

Auch wenn man es nicht für möglich hält, aber diese verrückte Komödie erzählt von einer jungen Frau, die durch ihre bevorstehende Hochzeit zu ihrer eigenen Großmutter werden soll!

Doch bis es überhaupt zu dieser unglaublichen Einsicht kommt, herrscht im ganzen Haus ein turbulenter Tango, der kein Auge trocken lässt.

Während sich nämlich Hubert Graf, der zukünftige Schwieger-

sohn, mit einem Geheimnis ankündigt, trägt der Brautvater, Rudolf Römer, ebenfalls eine Heimlichkeit mit sich herum.

Doch wer von den beiden Herren kann schon ahnen, dass ihre „Damen-Geheimnisse“ sie mehr miteinander verbinden, als sie sich jemals gedacht hätten.

Weinzettl & Rudle „Träum weiter“

Mittwoch, 16. Mai, 19.30 Uhr
Kulturhaus Liezen, großer Saal

Hallo Mensch! Du verschläfst ca. 26 Jahre deines Lebens.

Davon träumst du zusammengerechnet nur 6 Tage. ▶

Internationaler Wettbewerb Violoncello Kulturhaus – großer Saal, 1. bis 7. April 2012

Wussten Sie, ...

- ... dass 142 CellistInnen aus 24 Ländern an diesem Wettbewerb teilnehmen? Unter anderem aus Lettland, Japan, Chile, Russland, Iran, Dominikanische Republik u.a.
- ... dass aus Südkorea 13 Teilnehmer kommen?
- ... dass mit Eltern, LehrerInnen, PianistInnen und ÜbersetzerInnen ca. 500 Menschen in Liezen zu Gast sind?
- ... dass in der Wettbewerbswoche 3020 Minuten musiziert und von einer internationalen Jury bewertet werden?
- ... dass Ute Kruse-Pitter und John Hauer diesen Wettbewerb seit 11 Jahren organisieren?
- ... dass es viele Konzerte der Teilnehmer gibt?
- ... dass alle Konzerte gratis sind?

Weitere Informationen: Ute Kruse-Pitter,
Telefon: 0664/500 30 92



Wiederum ein Hörerlebnis für Groß und Klein: der internationale Violoncellowettbewerb im Jahr 2012.



Laden zum Träumen ein: Weinzettl & Rudle.

► Tagsüber träumst du – so du es überhaupt gelernt hast – nur in Kindes- und Jugendjahren. Weinzettl & Rudle resümieren. Auch über ihre Programme, die aus dem Leben gegriffen sind. Für alle, die das Gefühl haben, etwas versäumt zu haben fassen Weinzettl & Rudle zusammen.

Also, gemeinsam geht's besser: Träumen wir wieder ... zumindest einen Abend lang ... eine traumhafte Vorstellung, oder?

Zweites Frühlingsfest des Musikvereins am 19. Mai

Wie schon im Jahr 2011, laden die Musikerinnen und Musiker der Stadtmusikkapelle auch heuer wieder zu einem schwungvollen Fest in den großen Kulturhaussaal. Am Tanzboden sorgt diesmal die Kärntner Blechsaiten-Musi für beste Unterhaltung, auch die beliebte Weinbar wird es wieder geben.

Das wirklich Besondere an diesem Fest: Es findet direkt im Anschluss an das Frühlingskonzert statt, das im Jahr 2013 auf Grund einer CD-Produktion und des großen Bezirksmusikfestes in Liezen

für ein Jahr in die Pause gehen wird.

Darum wollen die Musikerinnen und Musiker der Stadtmusikkapelle unter der Leitung ihres Kapellmeisters David Luidold ihr Publikum wieder

Direkt im Anschluss an das Frühlingskonzert wird die Kärntner Blechsaiten-Musik für Unterhaltung sorgen.



Musikverein Liezen Mitglieder werben Mitglieder

Es kommt sehr oft vor, dass langjährige unterstützende Mitglieder des Musikvereins ihren Verwandten oder Freunden die Mitgliedschaft bei der Stadtmusikkapelle empfehlen.

Für diese Fälle hat sich der Vereinsvorstand nun ein besonderes „Danke“ einfallen lassen: Alle Mitglieder, die bis einschließlich 1. Mai dem Musikverein beitreten, können ihren Werber (ebenfalls Vereinsmitglied) nennen und dieser

erhält einen Brötchen- und Getränkegutschein für ein Musikvereinskonzert im Jahr 2012.

Diese finden am 19. Mai und am 8. Dezember statt, die Gutscheine werden per Post zugesandt.

Beitrittserklärung



Musikverein Liezen

Falls keine Briefmarke zur Hand, zählt das Foto der Empfänger!

Name _____

Geburtsdatum _____

Anschrift _____

Telefonnummer _____

E-Mail _____

Ich trete dem Musikverein Liezen als unterstützendes Mitglied bei.

Meine persönlichen Daten stehen ausschließlich dem Musikverein Liezen zur Verfügung und werden an Dritte nicht weitergegeben!

Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 12,- pro Jahr und wird mittels Zahlschein kassiert.

Datum _____

Unterschrift _____

Werber: _____

Anschrift _____

An den Musikverein Liezen
z.H. Obmann
Mag. (FH) Michael Fröhlich
Rainstrom 5a/4
8940 Liezen

Bitte vormerken!

Veranstaltungskalender

Weitere Informationen zu den folgenden Veranstaltungen wie Anmeldeformulare etc. finden Sie unter www.liezen.at.

März

- Donnerstag, 15. März**
 Jahrmarkt/Kirtag
 Ab 6.00 Uhr, Hauptplatz, Marktplatz und in der Fußgängerzone Bahnhofweg
- Donnerstag, 15. März**
 Vortrag „Emotionale Erfahrungen – Verdrängtes und deren Auswirkungen auf Gesundheit – Beziehungen ...!“
 19.30 Uhr, Happy – Future, Hauptstraße 22, Anmeldung unter 0664/44 595 22
- Donnerstag, 15. März**
 Kabarettabend mit Barbara Balldini „Von Liebe, Sex und anderen Irrtümern“
 19.30 Uhr, Kulturhaus
- Freitag, 16. März und Samstag, 17. März**
 Kleiderumtauschaktion
 Ganztätig, Kulturhaus
- Samstag, 17. März**
 Beziehungs-Seminar „Vom konfliktreichen Neben-/Gegeneinander zum menschlichen, konstruktiven Miteinander!“
 13.00 bis 17.00 Uhr, Happy – Future, Hauptstraße 22, Anmeldung unter 0664/44 595 22
- Dienstag, 20. März**
 Vortrag „Nordland“ von Karl Hausjell
 20.00 Uhr, Kulturhaus
- Mittwoch, 21. März**
 Bewusstseins-schaffender Vortrag von Happy-Future „Es ist höchste Zeit, die Wahrheit zu erfahren ...!“
 20.00 Uhr, Kulturhaus, großer Saal, Eintritt frei
- Donnerstag, 22. März**
 Kulturstammtisch zum Thema „Dorfrichter in Gössl“
 19.00 Uhr, Kulturhaus, kleiner Saal
- Samstag, 24. März**
 Highlight-Spezial-Seminar für die Frau ab der 2. Lebenshälfte! Forcieren Sie Ihr Wissen, Ihre UR-WEIBLICHEN Qualitäten mit fantastischen neuen Möglichkeiten!
 13.00 bis 17.00 Uhr, Happy – Future, Hauptstraße 22, Anmeldung unter 0664/44 595 22
- Samstag, 24. März**
 Volksmusikabend
 19.30 Uhr, Kulturhaus
- Montag, 26. März**
 Montagsakademie „Reisen durch Raum und Zeit“
 19.00 Uhr, Wirtschaftspark Liezen/Seminarraum
- Montag, 26. März**
 Vortrag und Diskussion mit Rupert Pfister und Mag. Markus Frei „Ökolandbau und Permakultur“
 19.30 Uhr, Sitzungszimmer im Kulturhaus, 1. Stock
- Dienstag, 27. März**
 Öffentliche Gemeinderatssitzung
 18.00 Uhr, Sitzungssaal im Rathaus
- Donnerstag, 29. März**
 Vortrag „Seelisch energetische (PSI-energetische) Altlasten im Wohnbereich!“
 19.30 Uhr, Happy – Future, Hauptstraße 22, Anmeldung unter 0732 94 27 87
- Donnerstag, 29. März**
 Vortrag „Leben 2012“
 19.30 Uhr, Kulturhaus

April

- Sonntag, 1. April**
 4. Liezener Familien-Kinosonntag
 ab 14.00 Uhr, Kinocenter Starmovie
- Sonntag, 1. April bis Samstag, 7. April**
 Wettbewerb Violoncello
 Kulturhaus, großer Saal
- Dienstag, 3. April**
 Vortrag „Statt Resignation – Mut zur Transformation/ Veränderung = Lebendigkeit!“
 19.30 Uhr, Happy – Future, Hauptstraße 22, Anmeldung unter 0664/44 595 22
- Donnerstag, 5. April**
 Jazz-Donnerstag
 21.00 Uhr, Kino Café in der Ausseer Straße
- Freitag, 6. April nachmittags und Samstag, 7. April vormittags**
 Die Osterhasen kommen ins Kirchenviertel
- Dienstag, 10. April**
 Vortrag „Krankheit – Pechstrahlen – Ausgebrannt und deren Ursächlichkeit!“
 19.30 Uhr, Happy – Future, Hauptstraße 22, Anmeldung unter 0664/44 595 22
- Donnerstag, 12. April**
 Vortrag „Unsere Kinder – Opfer von heute – Täter von morgen!“
 19.30 Uhr, Happy – Future, Hauptstraße 22, Anmeldung unter 0732/94 27 87
- Samstag, 14. April**
 Sänger- und Musikantenstammtisch
 14.00 Uhr, Grillstube Baumgartner am Hauptplatz
- Samstag, 14. April**
 Seminar „Abschluss – Neubeginn – Weiterentwicklung!“
 13.00 bis 17.00 Uhr, Happy – Future, Hauptstraße 22, Anmeldung unter 0664/44 595 22
- Samstag, 14. April**
 Aufführung der Theaterrunde Rottenmann
 19.30 Uhr, Kulturhaus
- Sonntag, 15. April**
 Jazzbrunch
 11.00 Uhr, Kino Café in der Ausseer Straße
- Mittwoch, 18. April**
 Blutspendeaktion, Rotes Kreuz
 10.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Kulturhaus
- Mittwoch, 18. April**
 Spezial-Seminar „Seelisch energetische Altlasten in Mensch, Raum und Materie!“ Ursachen Ihrer vordergründigen Defizite erkennen – neue, gesunde Wege gehen!
 13.00 bis 17.00 Uhr, Happy – Future, Hauptstraße 22, Anmeldung unter 0732/94 27 87
- Donnerstag, 19. April**
 Vortrag „Beziehungsfalle! – Angepasst – Illusionen – faule Kompromisse ...!“
 19.30 Uhr, Happy – Future, Hauptstraße 22, Anmeldung unter 0664/44 595 22
- Donnerstag, 19. April**
 Kulturstammtisch zum Thema „Der Stephansdom“
 19.00 Uhr, Grillstube Baumgartner am Hauptplatz
- Freitag, 20. April**
 Jahreshauptversammlung des Alpenvereines Liezen
 19.00 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 21. April**
 Aktionstag „Der große steirische Frühjahrsputz“ des Umweltreferates
 Im gesamten Stadtgebiet

Montag, 23. April

- **Seminar „Opfer von gestern – Täter von heute!“**
Wer bin ich – woher komme – wohin gehe ich?
13.00 bis 17.00 Uhr, Happy – Future, Hauptstraße 22,
Anmeldung unter 0732 94 27 87

Montag, 23. April

- **Montagsakademie zum Thema „Gehen die Frauen, stirbt das Land – Herausforderung Landflucht“**
19.00 Uhr, Wirtschaftspark Liezen/Seminarraum

Freitag, 27. April

- **Vortrag „Was ist die PSI-Resonanz-Methode und wie wirkt sie?“**
19.30 Uhr, Happy – Future, Hauptstraße 22,
Anmeldung unter 0664/44 595 22

Samstag, 28. April

- **Seminar „Selbstwert“**
13.00 bis 17.00 Uhr, Happy – Future, Hauptstraße 22,
Anmeldung unter 0664/44 595 22

Samstag, 28. April

- **Tanzveranstaltung mit Hip Hop, Breakdance, Acts, Songs und Live Music**
20.00 Uhr, Kulturhaus

Mai

Dienstag, 1. Mai

- **Seminar „Der Weg in eine erfüllte Partnerschaft!“**
13.00 bis 17.00 Uhr, Happy – Future, Liezen,
Anmeldung unter 0664/44 595 22

Donnerstag, 3. Mai

- **It's just music V – Sounds of Movies**
19.00 Uhr, Aula im Bundesschulzentrum am Dr.-Karl-Renner-Ring

Freitag, 4. Mai

- **Tag der Sonne des Umweltreferates**
Ganztägig vor dem Kulturhaus

Donnerstag, 3. Mai

- **Vortrag „Wechseljahre“ – Neue Chance für Körper – Geist – Seele durch PSI-Resonanz-Methode!**
19.30 Uhr, Happy – Future, Hauptstraße 22,
Anmeldung unter 0664/44 595 22

Montag, 7. Mai

- **Seminar „Der Seele Raum geben!“**
Damit Ihre PSI-Energetik zum Tragen kommt!
16.00 bis 20.00 Uhr, Happy – Future, Hauptstraße 22,
Anmeldung unter 0732 94 27 87

Montag, 7. Mai

- **Montagsakademie zum Thema „Die Welt zu klein und jeder Raum zu eng. – Auf den Spuren österreichischer Pilgerinnen im 19. Jahrhundert“**
19.00 Uhr, Wirtschaftspark Liezen/Seminarraum

Mittwoch, 9. Mai

- **Science Busters – „Mamaaaaaa! – Physik des Muttertags“**
20.00 Uhr, Kulturhaus

Donnerstag, 10. Mai

- **Konzert „Musikschule erleben“ der Musikschule Liezen**
17.00 Uhr, Kulturhaus

Samstag, 12. Mai

- **Muttertagsfeier der SPÖ Liezen**
15.00 Uhr, Kulturhaus

Samstag, 12. Mai

- **Highlight-Spezial-Seminar für die Frau ab der 2. Lebenshälfte!** Forcieren Sie Ihr Wissen, Ihre UR-WEIBLICHEN Qualitäten mit fantastischen neuen Möglichkeiten!
13.00 bis 17.00 Uhr, Happy – Future, Hauptstraße 22,
Anmeldung unter 0664/44 595 22

Dienstag, 15. Mai

- **Vortrag „Emotionale Erfahrungen – Verdrängtes und deren Auswirkungen auf Gesundheit – Beziehungen ...!“**
19.30 Uhr, Happy – Future, Hauptstraße 22,
Anmeldung unter 0664/44 595 22

Mittwoch, 16. Mai

- **Kabarett mit Weinzettl & Rudle „Träum weiter“**
19.30 Uhr, Kulturhaus

Freitag, 18. Mai

- **Highlight-Seminar: WERDE wer DU bist und nicht wie andere dich wollen!“**
13.00 bis 17.00 Uhr, Happy – Future, Liezen,
Anmeldung unter 0732/94 27 87

Samstag, 19. Mai

- **Frühlingskonzert der Stadtmusikkapelle Liezen**
19.00 Uhr, Kulturhaus

Montag, 21. Mai

- **Montagsakademie zum Thema „Die Welt im Reisefieber – Auswirkungen des Tourismus auf Gesellschaft, Energieverbrauch und Klima“**
19.00 Uhr, Wirtschaftspark Liezen/Seminarraum

Donnerstag, 24. Mai

- **Kulturstammtisch zum Thema „Älmerisch g'redt, g'sungan und g'spült“**
19.00 Uhr, Kulturhaus, kleiner Saal

Freitag, 25. Mai

- **2. Liezener Ennstal-Radtag**
Beginn ab 13.00 Uhr in der Ennstalhalle

Freitag, 25. Mai

- **Willi Resetarits & Stubenblues**
19.30 Uhr, Kulturhaus

Juni

Freitag, 1. Juni

- **8. Liezener Shopping-Night**
in allen Liezener Geschäften

Samstag, 2. Juni

- **„Musikpicknick“ Familienkonzert der Musikschule Liezen**
15.00 Uhr, Stadtpark

Montag, 4. Juni

- **Montagsakademie zum Thema: „Erzwungene Mobilität: Vertreibung und Massenflucht im 20. Jahrhundert“**
19.00 Uhr, Wirtschaftspark Liezen/Seminarraum

Mittwoch, 6. Juni

- **„Brasszination“ mit der Liezen Brass Connection**
19.30 Uhr, Stadtpfarrkirche

Samstag, 9. Juni

- **Kammerkonzert „Musik zur Freude“**
17.00 Uhr, Kulturhaus

Samstag, 16. Juni

- **Veranstaltung des Lions-Club Liezen**
19.00 Uhr, Kulturhaus

Montag, 18. Juni

- **Abschlusskonzert der Musikschule Liezen**
19.00 Uhr, Kulturhaus

Freitag, 22. Juni

- **Generalversammlung der Siedlungsgenossenschaft Ennstal**
15.00 Uhr, Kulturhaus

Samstag, 30. Juni

- **Liezener Musiknacht**
ab 19.00 Uhr, in den Lokalen der Stadt

Jeden Donnerstag

- **Bauernmarkt am Marktplatz**
7.00 bis 11.00 Uhr



seit 1989



Alle Angaben ohne Gewähr!



4. Liezener Familien-Kinosonntag am Palmsonntag, 1. April 2012



Nach den erfolgreichen Veranstaltungen in den vergangenen Jahren ladet die Stadtgemeinde Liezen gemeinsam mit dem Kinocenter Starmovie am Palmsonntag, 1. April 2012, zum bereits 4. Familien-Kinosonntag ein.

An diesem Tag sind die Kinosaaltüren für unsere Liezener Familien wieder gratis geöffnet. Und so kommen Sie zu Ihren Gratistickets:

Am Sonntag, 1. April 2012, können alle Filme des aktuellen Programms im Starmovie-Kinocenter kostenlos besucht werden. Es werden unter anderem Filme wie „Die Piraten – Ein Haufen merkwürdiger Typen“ in 3D oder „Was weg is, is weg“ laufen. Darüber hinaus werden zahlreiche weitere Filme am Programm stehen. Das genaue Film-

programm vom Familien-Kinosonntag finden Sie in den Tages- oder Wochenzeitungen oder unter www.starmovie.at. Die ersten Vorstellungen beginnen um 14.00 Uhr, die letzten um ca. 20.30 Uhr.

Mit dem **Originalkupon** in dieser Ausgabe der Stadtnachrichten können am **Veranstaltungstag**, also am 1. April 2012, an den Kinokassen pro Gutschein zwei Freikarten für den jeweiligen Wunschfilm abgeholt werden (Abgabe der Tickets solange der Vorrat reicht).



Neu im Kino und in 3D.



Die Stadtgemeinde Liezen und STARMOVIE laden wieder zum Familien-Kinosonntag.

Termine und Mitteilungen der Pfarre Liezen

Als sichtbares Zeichen des Jubeljahres „100 Jahre Stadtpfarrkirche Liezen“ wurde der Altarraum umgestaltet und der Ambo (das Lesepult) in die Mitte gerückt, um so dem Längsbau der Kirche gerechter zu werden. Es soll auch die Bedeutung des Wort Gottes hervorgehoben werden.

Aus diesem Anlass ladet die Pfarre Liezen zum **Festgottesdienst mit Amboweihe durch Altbischof Dr. Johann Weber am Sonntag, 25. März um 10.00 Uhr, ein.**

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, bei einer Fastensuppe mit dem Bischof ins Gespräch zu kommen.

Im Rahmen des Jubeljahres wurde das kleine Büchlein „**Vom Marterl zur Kirche – Glaubenszeichen in der Pfarre Liezen**“ herausgegeben. Darin werden viele Wegkreuze, Marterl und andere Gedenktafeln in unserem Pfarrgebiet erklärt und dargestellt. Die Büchlein sind zum Selbstkostenpreis von 3 Euro in der Pfarrkanzlei erhältlich und liegen am Schriftenstand auf. Zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie ganz besonders herzlich eingeladen:

Palmsonntag, 1. April: Segnung der Palmbuschen um 10.15 Uhr beim Kriegerdenkmal; anschl. Einzug in die Pfarrkirche. Für Kinder wird die Passionsgeschichte im Pfarrhof erzählt.

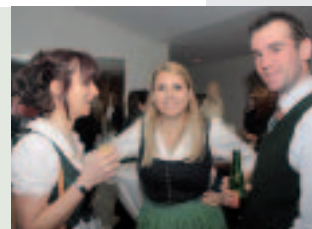
Ostern im Pfarrverband:

- > **Osternachtgottesdienst** für den Pfarrverband am Samstag, 7. April um 20.00 Uhr in der Kirche Weißenbach
- > **Osterfestgottesdienst** in der Pfarrkirche Liezen: Oster-sonntag, 8. April, 10.15 Uhr
- > **Firmung:** Samstag, 28. April um 15.00 Uhr mit P. Benedikt Plank, St. Lambrecht
- > **Konzert der Liezener Chöre** im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen am Freitag, 1. Juni. Dieser Abend ist auch ein Festbeitrag zum Jubeljahr 2011/12
- > **Erstkommunion** in Liezen: Sonntag, 3. Juni, 9.00 Uhr
- > **Fronleichnamfest** für den Pfarrverband: Donnerstag, 7. Juni, 09.00 Uhr in der Pfarrkirche Liezen
- > **Pfarrfest und Abschluss des Jubeljahres:** Sonntag, 17. Juni, 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Liezen

4. Liezener Familien-Kinosonntag
Gutschein für zwei Freikarten
für eine Kinovorstellung nach Wahl
am 1. April 2012 im
STAR MOVIE

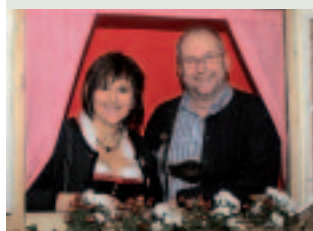
Solange der Vorrat reicht.
Keine Barablässe möglich.
Nur gültig am 1. 4. 2012.

Der Liezener Fasching im Rückblick



„Trachten-Stadtball“ war ein voller Erfolg

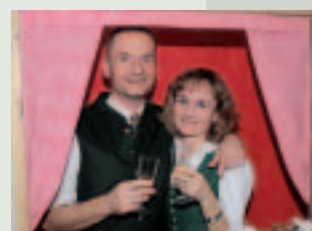
Der erstmals unter ein Motto gestellte Stadtball im großen Saal des Kulturhauses wurde von den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern sehr gut angenommen.



„STEIRA SAMMA“ lautete das Motto beim diesjährigen Stadtball und nahezu 100% der Gäste sind dem Aufruf gefolgt, nach der Begrüßung durch Bürgermeister Rudi Hakel sowie durch Stadtparteiobfrau und Kulturstadträtin Iris Strohmeier in der Pension „Alpenglück“ ihre Tanzschwünge in heimischer Tracht zu ziehen. Musikalisch begleitet von den „Siaßreithern“, einer jungen Oberkrainergruppe aus dem Ausseerland, galt es, zu zünftigen Polkas und zu flotten Boarischen zu drehen und zu schwingen. Natürlich wurden auch für Freunde der klassischen Tanzmusik zahlreiche Höhepunkte geboten.

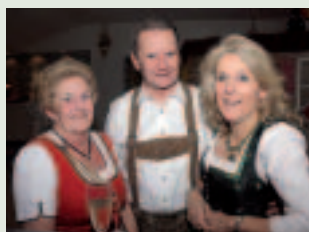
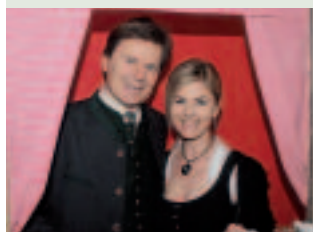


Der Einmarsch der Garde der Faschingsgilde, ein Hirschhornknöpf-Schätzspiel, die überaus gelungene Mitternachtseinlage „Steirisch gegen Modern“ der Maturantinnen der HAK Liezen und die Verlosung wertvoller Sachpreise rundeten den Ball bei ausgezeichnete Stimmung ab. In der eigens gezimmerten „Almbar“ wurden in gemütlicher, uriger Atmosphäre bis in die frühen Morgenstunden noch so manche „Gamsmilch“ und so manches „Zirberl“ gezwitschert.



Fazit: eine überaus gelungene Ballveranstaltung – als Treffpunkt für Jung und Alt, für Vertreter aus Politik und Wirtschaft sowie für alle Bürgerinnen und Bürger aus Liezen und Umgebung.

Man darf bereits auf das Motto des Stadtballs 2013 gespannt sein.



Liezener Trommelweiber am Faschingdienstag



In alter Tradition: Die Liezener Trommelweiber zogen am Faschingdienstag in voller Stärke durch unsere Stadt.

Kinderfasching der Kinderfreunde

Dank der Unterstützung durch die Stadtgemeinde Liezen war es auch heuer wieder möglich, eine lustige Faschingsveranstaltung für unsere Kleinsten zu organisieren.

An die 200 kleine Närrinnen und Narren mit ihren Eltern und Großeltern feierten mit den Kinderfreunden den Faschingssonntag.

Die Minigarde der Faschingsgilde zu Liezen eröffnete den Maskenball und die Mädls sorgten auch nachher immer wieder für tolle Tanzeinlagen. Bürgermeister Rudi Hakel und

Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner ließen es sich nicht nehmen, aktiv mitzutanzten. Dank dem Team um Barbara Zauner wurde auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Für die Kinder gab's Getränke und Donuts, gesponsert von Burger King. Eine Foto-CD liegt bei Foto Fröschl auf – es können Abzüge bestellt werden.



Im Bild von links: Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner, Bürgermeister Rudi Hakel und Kinderfreunde-Obfrau Barbara Zauner.



Im ganzen Kulturhaussaal wurde zum bekannten Lied vom „Knallroten Gummiboot“ heftigst gerudert.

Er- und Sie-Lauf im Oberdorf



Wieder eine absolut gelungene Faschingsveranstaltung war der von den Bewohnern im Oberdorf in Eigenregie organisierte und durchgeführte Er- und Sie-Lauf auf den so genannten Hell-Gründen.

Bibliotheksnachrichten

NEU in der Bibliothek:

Reiseberichte

Seine großartige Sammlung an Reisefotografien und Reisevorträgen hat Dipl.-Ing. Gerhard Huber der Bibliothek zur Verfügung gestellt.

Seit vielen Jahren bereist Dr. Huber die ganze Welt und lässt die Daheimgebliebenen in seinen wunderbaren Vorträgen an seinen Erlebnissen teilhaben. Nun hat er Kopien seiner Vorträge der Bibliothek Liezen und somit allen Interessierten zur Verfügung gestellt (siehe auch Bericht unten). Diese beinhalten nicht nur wunderschöne Fotos der besuchten Länder, sondern ebenso Informationen zu Land und Leuten, geschichtliche Hintergründe sowie geographische und politische Fakten. Die CD's und DVD's sind für alle Interes-

sierten ebenso geeignet wie für die Vorbereitung von Referaten.

Bibliotheksfest

Eine Projektgruppe der Handelsakademie Liezen plant eine Veranstaltung zur Steigerung des Bekanntheitsgrades der Bibliothek Liezen sowohl in der Handelsschule bzw. Handelsakademie als auch in der Bevölkerung von Liezen. Aus diesem Grund arbeitet die bekannte steirische Autorin Andrea Sailer im Frühling mit den Schülerinnen und Schülern in einem mehrtägigen Workshop zum Thema Literatur. Die dabei entstandenen Werke werden dem interessierten Publikum am Freitag, 22. Juni 2012, mit musikalischer Umrahmung und Buffet vorgestellt. Details zur Veranstaltung folgen termingerecht.

News for Kids:

Quasi Quasar-Theater: Die Henne Henriette

Henriette ist der Star auf dem Bauernhof, weil sie jedes Jahr das größte und schönste Ei legt. Bauer Matthias ist daher sehr stolz auf sein Huhn. Heuer wird es dem Bauern allerdings zu bunt, denn Henriette hat beschlossen, ihr größtes und

schönstes Ei dem Osterhasen zu schenken.

Ein lustiges Theaterstück speziell zur Osterzeit, für Kinder ab 3 Jahren.

Mittwoch, 28. März 2012
15.30 Uhr; Eintritt: €5,- (bzw. €3,50 für Geschwisterkinder)

Vorschau: Lesenacht

Die Lesenacht findet heuer in der Nacht von Freitag, 29. Juni 2012, auf Samstag, 30. Juni 2012, von 20.00 bis 7.30 Uhr statt und steht unter dem Motto „Rummel im Dschungel“. Alle

Kinder von 8 bis 11 Jahren sind dazu herzlich eingeladen. Anmeldeformulare bekommt ihr in der Bibliothek (03612/22881-137), der Unkostenbeitrag beträgt €5,-.

Also nicht vergessen: Mittwoch um 3 in die Bücherei!

Genauere Angaben zu unseren Veranstaltungen findet ihr auf Facebook unter Bibliothek Liezen und auf unserer Homepage unter www.liezen.bvoe.at.

In der Wühlkiste

Im April: Endlich Frühling!
Im Mai: Wir stellen vor: Kirsten Boie
Im Juni: Lies mal! Hör mal!

Leichter lesen

Für alle, die keine ganz eifrigen Leser sind, die beim Lesen vielleicht noch etwas länger brauchen, oder denen die „normalen“ Bücher einfach etwas zu umfangreich sind, gibt

es jetzt in der Bibliothek die neue Abteilung „Leichter lesen“. Viele neue Bücher zu aktuellen Jugendthemen warten darauf, gelesen zu werden. Eure Bibliothekarinnen beraten euch gerne!

Wir sind erreichbar:

Bibliothek Liezen/LNE, Bundesschulzentrum
Dr.-Karl-Renner-Ring 40, 8940 Liezen, Tel. 03612/22881-137
E-Mail: bibliothek@liezen.at, www.facebook.com Profilname: Bibliothek Liezen, www.liezen.bvoe.at

Dipl.-Ing. Gerhard Huber Ein Reisefotograf aus Liezen

Mehr als 120 Länder hat der heute in Graz lebende gebürtige Liezener schon besucht. Aus diesen Reisen sind fast 200 Vorträge entstanden.

Im Laufe der Zeit hat sich sein Reisestil jedoch verändert. Nun erkundet er gemeinsam mit Gattin Monika und Sohn Felix (geboren 2006 und auf dem kleinen Foto abgebildet) die Welt.

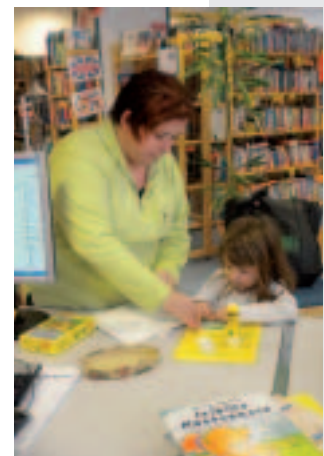
Über diese Reisen berichtet Dipl.-Ing. Gerhard Huber seinem interessierten Publikum in aufwändigen Länder-

reportagen. Dabei geht es ihm jedoch nicht primär um das Abenteuer, sondern er versucht, ein Reiseland bzw. ein Reisegebiet in all seinen faszinierenden Facetten sehr umfassend und anhand einer Reiseroute nachvollziehbar darzustellen. Zweimal im Jahr kommt er auch nach Liezen, um von seinen Reisen zu erzählen.



Der aus Liezen stammende Fotograf Dipl.-Ing. Gerhard Huber, hier im Bild mit Bürgermeister Rudi Hakel und Bibliotheksleiterin Andrea Heinrich, hat der Bibliothek Liezen 140 Digibücher mit Aufnahmen aus aller Welt zur Verfügung gestellt.

Auch die Liezener Kindergärten – wie hier der Übungskindergarten der BAKIP – statten der Bibliothek regelmäßig Besuche ab.



Unser Thema:

Im April: Mein Garten
Im Mai: Tiere – unsere besten Freunde
Im Juni: Ab in den Urlaub!

In der Schatzkiste:

Im April: Lebenswege
Im Mai: Mörderisches Österreich
Im Juni: Natürlich schön!

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr



Aktuelles aus dem Städtischen Kindergarten

Unsere Kinder
sind „Junior-Energieschlaumeier“

Im Städtischen Kindergarten und im Kinderhaus konnten die Kinder mit dem absolut neuen und einzigartigen Unterrichtskonzept „Family meets Energy®“ die Themen „Strom, Energie, Energiesparen, Photovoltaik, Beleuchtung“ in kindgerechter Form spielerisch erforschen.



Höhepunkt des spannenden Projektvormittags war die Ernennung der Kinder zum „Junior-Energieschlaumeier“. Eva-Maria Wiener von der Energieagentur Baiern und Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner überreichten die wertvollen Zertifikate.

Die Begeisterung beim Experimentieren war riesig groß. Die Kinder lernten Leuchtdioden (LED) und das Mischen von LED-Farben kennen, erforschten den Unterschied zwischen stromleitenden und nichtleitenden Materialien und erfuhren wie hoch das Einsparpotenzial durch energiesparendes Verhalten ist. Durch das Beobachten des

Stromzählers konnten sie Rückschlüsse auf viel oder wenig Energieverbrauch ziehen.

Projektträger und Sponsor des Projekts ist die Energie Steiermark in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer Steiermark. Für die Projektumsetzung zeichnet die Energieagentur Ing. Walter Baiern verantwortlich.

Wir waren am Eislaufplatz



Großen Spaß hatten die Kleinen des Städtischen Kindergartens bei ihren ersten Versuchen am Eislaufplatz.

Kindergartenschikurs
in Tauplitz

Auch Bürgermeister Rudi Hakele gratulierte den kleinen Siegerinnen und Siegern des Abschlussrennens beim diesjährigen Kindergartenschikurs beim Grafenwiesenslift in Tauplitz.

Ab auf die Piste!

Wir sahen nur Nebel, kein Sonnenlicht,
und hatten trotzdem ein Lachen im Gesicht.
Denn da fiel es uns wieder ein,
wir fahren heut' nach Tauplitz hinein.
Von den Mamas gab's noch einen Kuss,
Florian mit Zuzi und Klein-Arracher
schliefen im Bus.
Ausgerüstet waren wir sehr enorm,
Helm, Schischuhe, Handschuhe
und a Schiuniform.
Am ersten Tag mit dem Traktor
auf dem Hänger,
der Wind blies kalt, wir saßen immer enger.



Am zweiten Tag, der große Schrecken,
der Bus blieb in den Schneemassen stecken!
Der Fahrer wollte den Schitag retten
und rückwärts ging's hinauf mit Ketten.
Die kleine Lisa sagte: „Meine Schuhe sind so schwer,
kannst du mich zum Lift tragen – bitte sehr?“

Es war ein toller Schnee
wir brauchten sehr viel heißen Tee.
Die ersten Schwünge klappten gut,
das machte uns gleich richtig Mut.
Am Zauberteppich war's recht „klass“,
aber im Tunnel wurden manche blass.

Am vierten Tag – der Nebel war weg, die Sonne schien weit,
ein Kind fragte: „Was ist heut los, wo san ma denn heit?“
In der Tauplitzer Sportalm – zum Klang von „Ab auf die Piste“,
standen der Erste, Zweite und Dritte auf der Siegetreppen-Kiste.
Großen Dank wieder allen Spendern!
Hoffentlich wird sich da nichts ändern!?

Einschreibung im Städtischen Kindergarten

Montag, 26. und Dienstag, 27. März 2012,
jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Mitzubringen ist eine Kopie der Geburtsurkunde

Aus dem **volkshilfe.Kinderhaus:** Kinderwarnwesten für noch mehr Sicherheit

„Sicher-sichtbar“ – so heißt das Motto, das gerade im Winter eine Art zusätzliche Unfallversicherung für unsere Kleinen darstellt.

Tatsache ist: Wer als Fußgänger eine reflektierende Warnweste trägt, wird auch bei schlechten Witterungsverhältnissen um bis zu vier Sekunden früher vom Autofahrer wahrgenommen als Personen mit nicht reflektierender und vielleicht noch dunkler Kleidung.

Vier Sekunden, die sind in dieser Situation eine kleine Ewigkeit und natürlich ein enormer Sicherheitsgewinn.

Deshalb haben sich der ARBÖ Steiermark, die Wiener Städtische Versicherung und die JUFA-Gästehäuser zu dieser Aktion entschlossen und verteilen in steirischen Gemeinden 10.000 Kinderwarnwesten für den Nachwuchs, um damit den Schulweg aber auch die Freizeitaktivitäten sicherer zu gestalten.

Die Kinder und das Team des Volkshilfe-Kinderhauses möch-



Die Übergabe der Kinderwarnwesten im Kinderhaus Liezen durch den Landesgeschäftsführer des ARBÖ Steiermark, Hans Marcher (links unten) und Bürgermeister Rudi Hakel sowie Albert Krug von der Wiener Städtischen Versicherung (re.) und Adrian Zauner, ARBÖ-Ortsklubobmann Liezen (li).

ten sich bei der Firma Merkur in Liezen und deren Leitung

herzlich für die Schokoladenspenden bedanken.

Aktuelles aus der Integrationsgruppe des Heilpädagogischen Kindergartens

Mini-Gugga-Musi des Heilpädagogischen Kindergartens



Mit liebevoll gestalteten glänzenden Kostümen und selbst hergestellten Instrumenten zogen wir am Faschingsfreitag durch die Stadt.

Die tanzenden Schneeflocken schienen sich mit uns zu freuen, ebenso die begeisterten Zu-

hörer, die uns auf den Straßen begegneten. Der Besuch im Rathaus war für die Kinder

sehr aufregend, besonders weil sie von unserem Herrn Bürgermeister mit allerlei Süßigkeiten verwöhnt wurden. Danke, lieber Rudi, an dich und dein Team.

Nachdem wir auch den Kindern im Städtischen Kindergarten ein Ständchen dargebracht hatten, marschierten wir musizierend weiter zum „Steffl-Bäck“. Dort warteten schon die stolzen

Eltern unserer Jungmusikanten und konnten nun endlich auch live die von ihnen gestalteten Kostüme ihrer Kinder bewundern. Nach dem Abschlusskonzert vor unserem aufmerksam lauschenden Publikum stärkten wir uns mit heißem Kakao und leckeren Faschingskrapfen auf der Terrasse beim „Steffl-Bäck“, gesponsert von Stefan Knapp. Vielen Dank dafür!



Die „HPK-Gugga-Musik“ war schon von weitem zu hören und auch Bürgermeister Rudi Hakel war von den jungen Trommlern begeistert.



ANMELDUNG ZUM SOMMERKINDERGARTEN

Die Stadtgemeinde Liezen bietet auch im Sommer 2012 wieder einen Sommerkindergarten an.

Nachdem jedoch nur eine Gruppe mit maximal 25 Kindern geführt wird, bitten wir Sie, sich wirklich nur dann verbindlich anzumelden, wenn tatsächlich ein Bedarf besteht.

Zeitraum: vom 23. Juli bis 31. August 2012

Montag bis Freitag von 7.00 bis 13.00 Uhr

Kosten: € 30,- pro Woche

Anmeldungen bis längstens 31. März 2012 im Städtischen Kindergarten bei Kindergartenleiterin Gabriele Reisenhofer, Tel. 03612/228 81-136 oder 0664/251 88 36



Sommerkindergarten 2012: Bitte rasch anmelden!



Liebe Kinder, liebe Eltern

Ab 2. März gibt es jetzt ganz NEU

schon für Kinder ab 4 Jahren

jeden Freitag ab 15:30 Uhr

im Kinderfreunderaum

(Eingang Hauptschulhof)

einen lustigen und interessanten
Kindertreff.

Es wird musiziert, gebastelt und gespielt.

Wenn du Interesse hast, so schau einfach am

Freitag vorbei, oder melde dich bei

Bianca an!

bianca.seiss@gmail.com

www.gasnetzsteiermark.at

BIS ZU €



BONUS FÜR JEDEN NEUEN KUNDEN

Aktion „Saubere Luft“ für Erdgas

Wer baut, der rechnet. Am besten mit dem Land Steiermark und der Gasnetz Steiermark. Für neue Kunden gibt es bis zu € 1.000,- Förderung.

Aktion gilt bis zum 30.06.2012 – solange der Vorrat reicht. Alle Details erfahren Sie gratis unter 0800 / 808020. Wir denken weiter. Und grün.

E25
energie
STEIERMARK 2020

E
ENERGIE STEIERMARK
GASNETZ

Aktuelles aus dem Jugendzentrum „JU-LI“

Im alten Jahr 2011 ...

Kegelworkshop

Großes Interesse galt dem am 26. November 2011 veranstalteten Kegel-Workshop im Admiral Liezen. Nach Anleitung eines Profi-Keglers über die richtige Handhabung der Kegeln und Kugeln sowie über die Regeln dieser Sportart, hat nach einer Aufwärmrunde ein Kegelturnier begonnen. Insgesamt nahmen 17 junge Mädels und Burschen an diesem Sportprojekt teil.

Weihnachtsfeiern im Jugendzentrum

Am 22. und 23. Dezember 2011 fanden im Jugendzentrum Liezen eine Weihnachts-

feier der Übungsfirma Work@Juz und eine allgemeine Weihnachtsfeier für alle Jugendzentrumsbesucher statt. Schon vorher wurden mit einigen Jugendlichen die Vorbereitungsarbeiten zu diesen beiden Weihnachtsfeiern getroffen. Das Jugendzentrum wurde dekoriert und mit den Jugendlichen wurde geplant, was wir an den Weihnachtsfeiern machen. Die beiden Weihnachtsfeiern gestalteten sich sehr gemütlich und besinnlich.

Das neue Jahr hat begonnen ...

Billardtturnier

Am Samstag, 28. Jänner 2012, hat im Rahmen des monatlichen Aktionssamstages des Jugendzentrums ein Billardtturnier stattgefunden. Zehn Jugendliche aus dem Kleinsozialraum Liezen haben dabei

mit Begeisterung ihr Können unter Beweis gestellt. Es gab sowohl eine Siegerehrung als auch ein gemeinsames Pizzabacken und -essen. Als Preise gab es Gutscheine von McDonald's zu gewinnen.

Tauchworkshop

Am 18. Februar 2012 hat im Hallenbad Admont ein Schnuppertauchen stattgefunden. Durch die Anleitung von einem professionellen Tauchlehrer haben die Jugendlichen zu Beginn des Workshops die Grundtechniken in

der Handhabung der Taucherausrüstung erfahren. Beim Eintauchen in ein völlig anderes Element, galt es dann das Austarieren zu erproben, um einen schwerelosen Zustand unter der Wasseroberfläche zu erreichen.

Schulsozialarbeit

Auch im neuen Jahr wird die Schulsozialarbeit am Bundes-schulzentrum in Liezen weitergeführt. Die Schüler, aber auch die Eltern und Lehrkräfte können sich an die Schulsozialarbeiter mit Fragen, Anliegen oder Problemen wenden. Es ist aber natürlich auch möglich, belanglose Gespräche mit den

Mitarbeitern zu führen oder gemeinsam Projekte zu veranstalten. Die Schulsozialarbeiter sind jeden Donnerstag an der Schule vor Ort, können aber auch an den anderen Tagen angerufen oder im Jugendzentrum kontaktiert werden. Alle Informationen findet man auf www.verein-avalon.at

Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten und Angebote von JULI – Regionalstelle für Jugendarbeit:

Montag: Offener Betrieb: 15.30 – 20.30 Uhr

Dienstag: Offener Betrieb: 15.30 – 20.30 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: Schulsozialarbeit Bundesschulzentrum Liezen: 11.00 – 13.00 Uhr
Projekt „Outreach“: 13.00 – 15.00 Uhr

Freitag: Offener Betrieb: 15.30 – 20.30 Uhr

Am Freitag dürfen auch Jugendliche zwischen 10 und 12 Jahren das Jugendzentrum von 15.30 – 16.30 Uhr besuchen. Außerdem findet ab 19.00 Uhr das Projekt „Jugendcafé“ statt, bei dem die Kommunikation gefördert werden soll.

Kleinsozialraum-workshop

Am 23. Februar 2012 fand ein Treffen der Gemeindevertreter der Gemeinden Liezen, Lassing, Ardning und Weißenbach bei Liezen, der Mitarbeiter von Avalon – Verein für soziales Engagement sowie der Mitarbeiter des Regionalmanagements Bezirk Liezen statt. Dabei wurde am Leitprojekt

„Regionalentwicklung Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit Bezirk Liezen“ weitergearbeitet.

So wurde erörtert, wie man gemeindeübergreifend und dienstleisterübergreifend gut zusammenarbeiten und für sowie mit Jugendlichen gute Projekte veranstalten kann.



Alfred Braun und Eva Stinglmayr leiten das Jugendzentrum Liezen.

Aktuelles aus der Volksschule

Projekttag Graz

Im Oktober des Vorjahres verbrachten die Schüler der 4a Klasse mit ihrer Klassenlehrerin Gabi Baumgartner und Religionslehrerin Ulrike Schachner drei Tage in der Landeshauptstadt Graz.



Die 4a-Klasse der Volksschule Liezen mit ihren Lehrerinnen bei der dreitägigen Graz-Reise.

Übernachtet wurde im Jugendgästehotel in der Idlhofgasse. Auf dem Programm standen neben der Besichtigung des Schlosses Eggenberg und einer interessanten Altstadtführung sowie einer Fahrt mit der Märchengrottenbahn ein Besuch des Stadtmuseums mit einer alten Apotheke. Selbstständig stellten die Kinder eine Rosenölsalbe und ein Kräuterduftsäckchen her. Am Nachmittag des zweiten Tages ging es hinauf auf den

Schlossberg und am Abend erkundeten die Schüler als Detektive mit Taschenlampen ausgerüstet die Innenstadt. Der dritte und letzte Tag führte die Klasse noch in das Kindermuseum „Frieda und Fred“ zur Ausstellung „Was kost' die Welt“. Hier erlebten die Kleinen Spannendes und Interessantes rund um das Geld. Am Abend kehrten alle müde, aber voll neuer Eindrücke, nach Liezen zurück.

Neue Lehrerin für Querflöte

Ursula Karner wird gemeinsam mit Mag. Susanne Greimel das Instrument Querflöte an der Musikschule Liezen unterrichten.

Ein weiteres Unterrichtsfach der aus der Südweststeiermark stammenden jetzigen Grazerin wird die elementare Musikpädagogik sein.

Aufgrund großer Nachfrage wurde eine neue Kindergruppe gebildet, die von Ursula Karner seit Februar auf eine Reise in die Welt der Musik „entführt“ wird.



Seit kurzem an der Musikschule Liezen tätig:
Ursula Karner.

Schikurs

erstmalig auf der Kaiserau

Jeweils drei Tage, auf zwei Termine verteilt, nahmen an die 170 Kinder der Volksschule Liezen am diesjährigen Schikurs auf der Kaiserau teil.



Der Volksschul-Schikurs fand dieses Jahr erstmals auf der Kaiserau statt.

Dank des Engagements der Schilehrer unter der Führung des Liezener Herwig RAINER erlernten alle Anfänger den Schneeflug und das Fahren mit dem Schlepplift. Die guten Schifahrer konnten mit viel Spaß ihre Technik verbessern und erstmals wurde auch eine Snowboardgruppe geführt. Zum Abschluss gab es ein Schi-

rennen, jedes Kind bekam von der Schischule Haus eine Medaille überreicht. Auch die kleinen Langläufer konnten unter der Anleitung von Fritz und Edda Zechner ihr Können verfeinern. Vielen Dank an die Stadtgemeinde Liezen, die – wie jedes Jahr – die Buskosten übernommen hat.

Kurs der Musikschule für Jazzimprovisation und Stilistik 1

Ort: Abtlg. Jazz- und Populärmusik der Musikschule der Stadt Liezen, Kulturhausstraße 15, Probenlokal, unter Pizzeria Europa

Kontakt: Tel. 03612/22881-231, Mobil: 0664/260 3597

Erster Treff für alle, Einteilung:
Dienstag, 20. März 2012, 19.00 Uhr

max. Teilnehmeranzahl: 8

Kursleiter, Bandleader: Hansjörg Fischer

Der erste dieser – von mir durchgeführten – Kurse für Anfänger und Neueinsteiger in den Genres der Swing- und Funkstilistik fand bereits 1974 im Zeichensaal der Hauptschule in Liezen statt und ging einher mit der Gründung der Bigband Liezen und zahlreicher Bands im Umfeld des Liezener Jazzclubs Forum-L.

Nach wie vor geht es um viel Praxis in der Spieltechnik, um Swing-, Bebop-, Cool- und Crossover-Standards und der Erlangung in der Fertigkeit, sich Improvisationskonzepte vor Ort im Augenblick des musikalischen Ablaufes zurechtzulegen.



Haupt- und Realschule unterstützt Tierheim Trieben

Auch heuer leistete wieder eine Schülergruppe der Haupt- und Realschule Liezen ihren Beitrag für das Tierheim Trieben, indem sie unter der Leitung ihrer Lehrerinnen Antonia Oster und Helga Stangl bei der Benefizveranstaltung im vergangenen Dezember ein Hirtenspiel aufführten.



Die Schüler ernteten für ihre gelungene Aufführung von den zahlreich erschienenen Besuchern großen Beifall.

Auch Bürgermeister Rudi Tierheim weiterhin durch seine Hakel lobte das Engagement Beiträge zu unterstützen und bat das Publikum, das

„Ring frei“ für Realschulklassen

„Ring frei“ hieß es kürzlich, als die beiden routinierten Trainer Karl Speckmoser und Rene Klingler vom Boxclub WSV Liezen sich der Schülerinnen und Schüler der beiden Realschulklassen 3d und 3e annahmen und ihnen erste Einblicke in den Kampfsport Boxen gaben.



Das Fazit der zahlreichen Teilnehmer: Boxen verlangt hartes Training und fördert Ausdauer, Disziplin, Körperbeherrschung und Kraft.

Eingeladen wurden die Trainer von den beiden Sportlehrern der Realschulklassen, Erich und Sabine Staud, um den Schülern möglichst viele Sportarten näherzubringen. Unterstützt wurden beide Trainer von ihrem

wettkampferprobten Jungboxer Devrim Dincel, der die fünfte Realschulklasse besucht und für diesen Nachmittag die Seiten wechselte, um seine jüngeren Mitschüler zu unterrichten.

Wintersportaktivitäten der Hauptschule Liezen

Das perfekte Winterwetter im heurigen Jänner wurde von vielen Klassen der Hauptschule für sportliche Aktivitäten genutzt.

Den Anfang machten die 2. Klassen mit ihrer Wintersportwoche in Radstadt. Bei perfekten Pistenverhältnissen und gutem Winterwetter machte das Schifahren auf den Pisten der Königslehen-Lifte besonders Spaß. Die Langlaufgruppe konnte die Loipen genießen, die direkt am Simonyhof, dem Schikursquartier, vorbeiführten. Ebenfalls sehr gute Schnee- und Wetterbedingungen gab es dann für die 1. Klassen bei der Langlaufwoche in Mariazell.

Lehrern auch nach den Sporteinheiten ein abwechslungsreiches Freizeitangebot zusammengestellt, um weder Langeweile noch Heimweh aufkommen zu lassen.

Der sehr gut gepflegte Eislaufplatz der Stadt Liezen ermöglichte es, Ende Jänner wieder ein Eishockeyturnier zu veranstalten. Die einzelnen Klassen nominierten ihre Teams, die jeweils aus 2 Mädchen und 3 Buben bestanden. Einen ganzen Vor-



Formationsschifahren der 1. Gruppe beim Schulschikurs der Hauptschule.

Durch die ausgezeichnete Schneelage konnten wieder die schönen Loipen in St. Sebastian befahren werden. Sportliche Abwechslung brachten für die Kinder die Schwimmstunden im hauseigenen Hallenbad des Jugend- und Familiengästehauses St. Sebastian.

Ende Jänner, gerade noch vor der ganz großen Kältewelle, fuhr die 2. Sportklasse ins salzburgerische St. Johann/Alpendorf (Jugendhotel Weitenmoos) auf Schikurs. Auch bei diesem Kurs zeigten sich Wetter und Pisten tiefwinterlich, sodass die Schüler viel Spaß beim Schifahren erleben konnten.

Bei allen drei Schulveranstaltungen wurde von den

mittag lang wurde hart, aber fair, um Tore und Punkte gekämpft. Die Spieler durften sich nach den Spielen mit Tee und Würstchen stärken, wobei sich Direktor Ernst Karner als perfekter Kantineur erwies.

Den Abschluss der Wintersportaktivitäten bildete dann das Bezirksschiennen auf der Kaiserau im Februar. Die Hauptschule Liezen rückte mit einer großen Mannschaft aus und konnte mit zahlreichen Stockerlplätzen, darunter 6 Klassensiege, die Heimreise antreten. Rückblickend auf alle Wintersportaktivitäten ist es noch sehr positiv, dass alle Veranstaltungen unfallfrei absolviert werden konnten.

Nacht des Sports der Sportklassen

Wieder einmal war die Tribüne der Ennstalhalle voll besetzt: Die Schüler und Lehrer der Sportklassen der Hauptschule luden am 19. Dezember 2011 zu ihrer bereits traditionellen Jahresabschlussfeier.



Der Eröffnungstanz aller vier Sportklassen.

Und wiederum wurde ein abwechslungsreiches und schwungvolles Programm von den Sportlehrern mit den vier Sportklassen einstudiert und perfekt präsentiert. Bemerkenswert ist auch, dass bei den einzelnen Vorführungen immer alle Kinder einer Klasse dabei sind und nicht nur jene ihr Können zeigen dürfen, die die Übungen am besten können. Bürgermeister Rudi Hakel zeigte sich wieder begeistert vom Ausbildungsstand der Sportklassenschüler und bedankte sich in seiner kurzen Ansprache besonders bei den Klassenvorständen und Sportlehrern, die mit viel Einsatz an der sportlichen Ausbildung der Kinder arbeiten.

Die gut 400 Zuseher wurden bestens unterhalten und bedankten sich ihrerseits mit viel

Applaus für die Akteure. Moderator Robert Semler verstand es wie immer perfekt, die Umbauarbeiten zu nutzen, um Näheres über die Sportklassen zu berichten. Stargäste des Abends waren Gerfried Göschl, der von seinen Plänen für den Winter und den kommenden Sommer erzählte und der Weißenbacher Wolfgang Krenn, der auf seinem Mountain-Bike tolle Erfolge feiern konnte. Besonders interessant waren seine Einblicke in die „Crocodile-Trophy“, dem Radrennen, das ihn quer durch Australien führte und das er auf dem sensationellen 2. Platz beenden konnte. Auch kulinarisch wurden die Zuseher in der Pause und nach der Veranstaltung von einer Gruppe Lehrerinnen bestens versorgt.



Ein Backflip von Philipp Eichinger aus der 4.a Sportklasse.

LernQuadrat eröffnet in Liezen

Das Nachhilfe-Institut LernQuadrat ist seit Ende Jänner als siebente steirische Filiale auch in Liezen vertreten.



Im Bild von Links: Geschäftsführer Konrad Zimmermann und Standortleiterin Karin Maxones von LernQuadrat, Bürgermeister Rudi Hakel und der Direktor der BHAK/IBHAS Liezen, Josef Ahornegger bei der Eröffnung des neuen Standortes in Liezen.

Eröffnet wurde das neue LernQuadrat am Fronleichnamsweg 15 am 31. Jänner 2012 durch Bürgermeister Rudi Hakel. Geleitet wird das Institut von Karin Maxones.

Als einziges österreichisches Nachhilfeinstitut bietet LernQuadrat Unterstützung in sämtlichen Fächern an. Auf dem Programm stehen Einzeltrainings ebenso wie der motivierende Unterricht in Kleingruppen. Persönliche Betreuung, gezielte Motivation und ein individuelles Lernkonzept

stehen dabei im Mittelpunkt. Zugleich geht es vom Start weg um Anleitung zur Selbständigkeit – damit Nachhilfe so bald wie möglich nicht mehr nötig ist. Ganz im Sinne des LernQuadrat-Mottos: „Macht einfach klüger“.

INFO-BOX

LernQuadrat Liezen
Karin Maxones
Fronleichnamsweg 15/8
8940 Liezen
03612/24 086
liezen@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at



Karin Maxones von
lernquadrat Liezen

Geheimtipps für bessere Noten

„Melanie lernt nicht gerne alleine.“ Lernstoff, der jedoch in der Gruppe erarbeitet wird, wandert leichter ins Langzeitgedächtnis. In der Gruppe zu lernen ist motivierend und macht Spaß. Wenn dann noch eine erfahrene Lehrkraft unterstützt, ist das optimal. Für Melanie war das Lernen in der Gruppe eine ganz neue Erfahrung, denn diesmal war sie die Beste.

In den Ferien vom 2. bis 6. April 2012 gibt's Intensivkurse im lernquadrat Liezen, Fronleichnamsweg 15, für jedes Alter und alle Fächer.



03612/24 086, www.lernquadrat.at lernquadrat®
Macht einfach klüger

Seniorentage 2012 Aktivitäten kennen kein Alter

Das Sozialreferat der Stadtgemeinde Liezen bietet im ersten Halbjahr wieder Aktivitäten unter dem Motto „gemeinsam aktiv“ für unsere Seniorinnen und Senioren an, zu denen wir herzlichst einladen.

Datum	Aktivität/Ort
Mi., 28. März 2012	Selbstverteidigungskurs Reza Shojaie Kleiner Kulturhaussaal
Fr., 20. April 2012	Asphaltstockschießen ESV – Rennerring (bei der Tennishalle)
Fr., 25. Mai 2012	Frühlingswanderung Steirischer Bodensee
Fr., 15. Juni 2010	ganztägiger Radwandertag Admont – Krumau



Nähere Informationen erhalten Sie im Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen, Tel. 03612/22881-163. Um Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen wird gebeten.



Ich freue mich auf Ihre Teilnahme

Ihre Vizebürgermeisterin
Roswitha Glashüttner

INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Bedarfsorientierte Mindestsicherung

Seit vorigem Jahr hat die Bedarfsorientierte Mindestsicherung (BMS) die Sozialhilfe in nunmehr allen Bundesländern ersetzt.

Wer hat Anspruch auf die Mindestsicherung?

Bevor man die Mindestsicherung bekommt, muss das eigene Vermögen aufgebraucht werden, bis nur mehr 3.764,70 Euro (Stand 2011) übrig sind.

Ausnahmen sind die als Hauptwohnsitz genutzte Eigentumswohnung und die Wohnungseinrichtung. Wer ein Auto besitzt, muss dieses verkaufen – außer es ist berufs- bzw. behinderungsbedingt notwendig.

Anspruch haben Personen, die

- > hilfsbedürftig sind und ihren Hauptwohnsitz bzw. ihren dauernden Aufenthalt in Österreich haben
- > deren jeweiliger Bedarf nicht durch eigene Mittel gedeckt werden kann
- > und bei denen Bereitschaft zum Einsatz der eigenen Arbeitskraft besteht.

Wo kann man die Mindestsicherung beantragen?

Die Mindestsicherung kann bei der Bezirkshauptmannschaft und bei den Gemeindeämtern beantragt werden. Zusätzlich können Anträge auch beim Arbeitsmarktservice (AMS) abgegeben werden.

Weihnachtsfeier im Seniorenzentrum



Die Schuhplattlergruppe „D’Hochangerer z’Pyhrn“ rund um Hans Ebner begeisterte bei der Weihnachtsfeier im Seniorenzentrum am Erzweg mit gekonnten Tanz- und Musikeinlagen.

Urlaubsaktionen



Unter dem Motto „Kraft Tanken – Urlaub für Alleinerzieherinnen“ wird auch in

diesem Jahr mit unserer Ferienaktion insgesamt vier alleinerziehenden Müttern mit ihren Kindern eine Woche Gratisurlaub im JUFA Deutschlandsberg ermöglicht.



Termin für diese Aktion im JUFA Deutschlandsberg ist vom 22. bis 29. Juli 2012.

Gemeinde- und Seniorenwohnungen – Vergabe

Mit dem Ausscheiden von Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher aus dem Amt ergeben sich bei der Wohnungvergabe nachstehende Änderungen:

Vergabe von Gemeindemietwohnungen

Ausschließlich nur mehr über die Siedlungsgenossenschaft Ennstal.

Ansprechperson: Frau Lisa Steiner, Tel. 03612/273 211

Anfragen Seniorenmietwohnungen

Frau Cäcilia Sulzbacher
im Büro der Siedlungsgenossenschaft
bei Frau Lisa Steiner
jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Projekt „Ernährungsberatung in der Schwangerschaft“ Gesunde Ernährung von Anfang an – Ihrem Kind zuliebe

Die Steiermärkische Gebietskrankenkasse arbeitet gemeinsam mit dem Land Steiermark, der Gesundheitsplattform Steiermark, dem nationalen Projekt „Richtig essen von Anfang an!“ sowie dem Bundesministerium für Gesundheit an der flächendeckenden Einführung kostenloser Ernährungsworkshops.

Ab 2012 finden die Workshops zu diesem Thema in der GKK-Außenstelle Liezen an folgenden Terminen statt:

24. April von 15.00 bis 18.30 Uhr

01. Juni von 14.00 bis 18.30 Uhr

Nähere Informationen erhalten Sie unter:
www.stgkk.at/richtigessen

Anmeldungen erbeten unter richtigessen@stgkk.at



Kugelrund und rundum g'sund:

Workshops zur optimalen Ernährung in der Schwangerschaft.

Altmedikamente

Altmedikamente können sowohl bei der Stadtapothek in der Arkade als auch bei der Löwen-Apothek in der Ausseer Straße entsorgt werden.

WICHTIG: Die Medikamente sind dabei von der jeweiligen Verpackung zu trennen. Den Abtransport der Sammelbehälter wird in weiterer Folge die Stadtgemeinde Liezen übernehmen.

Sprechtage für Liezener Pensionisten

Auch im Jahr 2012 hält Rudolf Kaltenböck wieder kostenlose Sprechtag für Liezener Pensionistinnen und Pensionisten ab. Dabei werden vor allem Fragen zur Pension, zur Miete, zur Lohnsteuer und anderen Themen beantwortet.



Wann?

Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr (im Mai findet kein Sprechtag statt).

Die genauen Termine im Jahr 2012:

3. April, 5. Juni, 3. Juli, 7. August, 4. September, 2. Oktober, 6. November und 4. Dezember.

Wo?

Arbeiterkammer Liezen, Ausseer Straße 42, Sprechtagzimmer.



AKTION
50% Rabatt bei Erstbesuch

SHIATSU und YOGA

Für mehr Lebenskraft und Gesundheit.

Meine Art der Arbeit ist es, sich selbst bewusst zu werden über Bewegung und Berührung. Eine Verbundenheit mit dem eigenen Körper erfahren, um daraus ein achtsames FÜR SICH SEIN zu entwickeln. Es ist alles da, sobald der Geist zur Ruhe gekommen ist!



Sabine Gruber

Dollacher Straße 1 • 8940 Liezen
0676-4303704 • praxis@sabine-gruber.com
www.sabine-gruber.com

Osterfeuer und Feinstaub

Das Verbrennen biogener Materialien aus dem Hausgartenbereich und aus dem landwirtschaftlich, nicht intensiv genutzten Haus- und Hofbereich, außerhalb von Anlagen, ist ganzjährig verboten.

Wie jedes Jahr, möchten wir vor Ostern in den Stadtnachrichten auf diese gesetzliche Grundlage hinweisen. Gartenabfälle sind daher im Rahmen der Müllabfuhr über die Biotonne zu entsorgen oder im eigenen Garten zu kompostieren. Von diesem Verbot ausgenommen sind Lagerfeuer, Grillfeuer und Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen, wie z. B. das Osterfeuer.

Dabei ist wiederum zu beachten, dass in der Steiermark ausschließlich der Karsamstag, sowie der 21. Juni (Sonnwend) als anerkannte Brauchtumsveranstaltungen gelten. Das Ab-

brennen biogener Materialien an anderen Tagen (z. B. die Verlegung wegen Schlechtwetters) ist nicht erlaubt. Dieser Appell richtet sich besonders an BewohnerInnen im Innenstadtbereich, die in ihren Hausgärten Osterfeuer abzubrennen beabsichtigen. Die Umweltreferentin Anita Waldeck-Weirer ersucht um Rücksichtnahme auf Anrainer, im Zusammenhang mit der intensiven Feinstaubbelastung und empfiehlt Osterfeuer in der Stadt zu unterlassen.

Nähere Informationen im Internet unter www.umwelt.steiermark.at



Osterfeuer dürfen nur am Karsamstag abgebrannt werden!

Glascontainer-Einwurfzeiten beachten!

Bitte beachten Sie auch die festgelegten Einwurfzeiten bei den Glascontainern. Diese sind auf den Containern gut sichtbar angebracht.

Nachts dürfen keine Flaschen eingeworfen werden!

Ennstal-Radtag am 25. Mai

Die Stadtgemeinde Liezen und die Gemeinde Weißenbach bei Liezen laden zum 2. Ennstal-Radtag am Freitag, den 25. Mai.

Von 8.00 bis 13.00 Uhr findet das Landesfinale des Ergo School Race in der Ennstalhalle statt: Als Rahmenprogramm führt von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr eine gemütliche Radwanderung von Liezen nach Weißenbach bei Liezen und retour. Ab 15.00

Uhr findet der Prolog als Radrennbewerb für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Profis statt. Mehr Informationen unter www.ennstal-radtag.at Anmeldungen und Anfragen bei Markus Frei, Tel. 0664/251 8839.



Foto: Hand + Fuss

Am 25. Mai findet in Liezen der 2. Ennstal-Radtag statt.

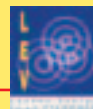
Tag der Sonne Solarenergie ist die Zukunft.



Umweltreferentin Anita Waldeck-Weirer begrüßt Sie am Tag der Sonne, dem 4. Mai 2012, vor dem Kulturhaus.

Ziehen auch Sie bei Ihrer Warmwasser, Heizungs- und Stromversorgung die Solarenergie allen fossilen Energieträgern vor und informieren Sie sich über Techniken, Förderungsmöglichkeiten bis hin zu Formen der Bürgerbeteiligung am „Tag der Sonne“.

Umweltreferentin Anita Waldeck-Weirer und Energiebeauftragter Mag. Markus Frei werden am Freitag, 4. Mai am Kulturhausplatz beim „e5-corner“ für Sie da sein. Informationen und Beratungsgespräche unter Tel. 0664/251 88 39.



Der große steirische Frühjahrsputz 2012

Umweltreferentin Anita-Waldeck-Weirer ladet auch heuer wieder zum „Großen steirischen Frühjahrsputz“ ein.

Die landesweite Aktion jährt sich heuer zum 5. Mal und läuft zwischen 16. und 21. April, mit dem Aktionstag am 21. April. Machen auch Sie heuer mit und melden Sie sich und eine Gruppe von Müllsammelern an. Koordination und Informationen bei Markus Frei unter Tel. 0664/251 8839.



Hohe Strafen bei unzulässiger Abfallentsorgung

Das neue Abfallentsorgungssystem in der Stadtgemeinde Liezen funktioniert bestens.

Leider gibt es ganz vereinzelt die sich ihres Abfalls auf ver- immer wieder „schwarze Schafe“, botene Art und Weise entledigen.



Derartige „Entsorgungsaktionen“, wie hier bei den Glascontainern am Schwimmbadparkplatz, werden genauestens untersucht, dabei ertrappte „Entsorger“ angezeigt und bestraft.

Energie verwenden statt verschwenden

Erstellen Sie Ihre eigene Energiebilanz und meistern Sie Energieeinsparungen in Ihrem Haushalt.

Dieser Ausgabe der Liezener Stadtnachrichten können Sie die vom LandesEnergieVerein zusammengestellte Informationsmappe für Ihre eigene Energiebilanz im Haushalt entnehmen (Energiebuchhaltung bzw. Stromtagebuch). Das e5-Programm unterstützt Sie mit der Aktion „Energie verwenden statt verschwenden“ beim bewussten und achtsamen Umgang mit Energie im Alltag. Teil 1 und 2 der ersten 8-seitigen Ausgabe führen durch

Ihre Stromrechnung, beinhalten Stromspartipps und weitere wichtige Informationen zum Thema Energie. Nehmen Sie die Beilage heraus und wenden Sie diese als Sammelmappe mit der Zusammenfassung aus grundlegenden Informationen im Haushalt an. Fortsetzung folgt. Weitere Informationen und Energie-Tipps auf der Liezen-Homepage unter www.liezen.at (Umwelt – Energie) und bei Markus Frei unter Telefon 0664/251 88 39.

Autowrack-Entsorgung

Altfahrzeuge dürfen keinesfalls auf Wiesen-, Wald- oder Schotterböden abgestellt werden. Die Nichtbeachtung wird von der Bezirkshauptmannschaft mit einer Geldbuße von € 730,- bis € 36.340,- bestraft.

Bereits seit Jahren ist die Steiermärkische Landesregierung mit der Berg- und Naturwacht bemüht, mit



gezielten Informationen das Abstellen von Autowracks in der Landschaft zu verhindern.

Als Gründe, warum die Besitzer ihre Wracks nicht ordnungsgemäß entsorgen, wurden u.a. die dabei anfallenden Kosten genannt. Seit 1. Jänner 2007 ist nun eine kostenlose Rückgabe von Altfahrzeugen möglich.

Information hierüber erhalten Sie im Internet unter www.umwelt.net.at > Abfall > Altfahrzeuge.

Sperrmüllentsorgung

Jeder Liezener Haushalt hat die Möglichkeit, Sperrmüll bis zu 300 kg/Jahr kostenlos direkt im Altstoffsammelzentrum bei der Müllanlage in der Gesäusestraße abzugeben.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 12.45 bis 16.45 Uhr, Freitag von 7.00 bis 13.45 Uhr

Abfallwirtschaftsverband Liezen
Gesäusestraße 50
8940 Liezen
Telefon: 03612/23925
E-Mail: awv.liezen@abfallwirtschaft.steiermark.at



Klettergenuss für Jung und Alt im city-rock Liezen



Die Stadtgemeinde Liezen fördert das Klettern im Rahmen des Schulunterrichts.

Gesund durch Klettern

Wer sich bereits einmal im Klettersport versucht hat, kennt vermutlich das genussvolle Gefühl von Leichtigkeit und Lockerheit. In einer Generation, wo physische Beschwerden wie etwa Rückenprobleme bereits bei vielen Personen zum Alltag werden, tritt der Klettersport in ein ganz neues Licht. Weg von extremen Hochleistungen hin zum Vorsorge- und Genusssport für Jung bis Alt. Durch weite Züge, langes Strecken, Ziehen und bewusstes Steigen werden viele Muskeln, Sehnen und Bänder im Körper bewegt und gefördert. Gleichzeitig verbessert sich auch die Konzentration und Wahrnehmung. Um auf die ganzen gesundheitlichen Vorteile des Klettersports näher einzugehen, fehlt hier leider der Platz, zudem zählt die eigene Erfahrung meist mehr als viele Worte.

Bei Interesse kann jeder an den Schnuppereinheiten bei city-rock (jeden Dienstag, 18.00 Uhr) teilnehmen. Mehr dazu im folgenden Artikel.

Neuigkeiten im city-rock Liezen

Voller Motivation wurden 2011 vom city-rock-Team zahlreiche

Ideen und Konzepte in die Realität umgesetzt. Neben sehr vielen innerbetrieblichen Verbesserungen ermöglicht nun das moderne Zutritts- und Kassensystem allen Kartenbesitzern sieben Tage die Woche die ganztägige Benutzung der Kletterhalle.

Im Sommer erfolgte eine Renovierung der Räumlichkeiten und gleichzeitig wurden wieder zahlreiche neue Kletterrouten gesetzt. Auch haben Neueinsteiger seit Herbst die Möglichkeit, ihre Leidenschaft am Klettersport in den betreuten Schnupperstunden kennenzulernen und daraufhin auch die erforderlichen Grundkenntnisse in den weiteren Kursen zu erwerben.

Stadtgemeinde fördert Kletterangebot für Schulen

Eine ganze Schülergruppe zahlt nur den halben Eintrittspreis und erhält für einen Pauschalpreis von 2,50 Euro das gesamte Leihmaterial wie Schuhe, Seile, Sicherungsgeräte und Gurte zur Verfügung gestellt. Die Kosten für die ausgebildeten Trainer werden zudem ohne Aufpreis von city-rock direkt an die Klassen weiterverrechnet. In einem Ge-

spräch mit der Stadtgemeinde Liezen wurde nun aber entschieden, dass die Stadtgemeinde Liezen in Zukunft die Klettereinheiten für Schulgruppen finanziell unterstützen wird.

Schnupperklettern

Jeden Dienstag um 18.00 Uhr finden betreute Schnuppereinheiten statt. Ohne Anmeldung können Jung und Alt vorbeikommen und den Genuss am Klettern kennenlernen. Die Kosten dafür betragen nur 2,50 Euro und inkludieren auch die komplette Leihausrüstung.

Nähere Infos auch unter www.schnupperklettern.at

Klettern für Kinder und Jugendliche

Für Mitglieder des Österreichischen Alpenvereines (ÖAV) wird jeden Mittwoch um 16.30 Uhr ein betreutes Klettern für Kinder mit Grundkenntnissen angeboten.

Ein intensiveres Training für Kinder und Jugendliche findet jeden Dienstag um 17.00 Uhr statt. Für die Einheiten ist lediglich der normale Eintrittspreis zu zahlen – der Trainer wird kostenlos vom ÖAV Liezen bereitgestellt.



Kurse für mehr Sicherheit und Leistung

Derzeit wird gerade das Kursystem überarbeitet und entsprechend vieler Rückfragen und Gespräche verbessert. Ab Frühjahr werden dann die Kurse gemäß den ÖAV-Richtlinien angeboten: Der erste Kurs schließt mit dem Top-Rope-Kletterschein ab, welcher mittlerweile bei vielen Kletterhallen in Österreich bereits als Voraussetzung zum Eintritt dient. In diesem Kurs liegt der Fokus vor allem auf Materialkunde, Sicherheit und der richtigen Grundtechnik beim Klettern. Im darauf folgenden Kurs zum Indoor-Kletterschein werden das Klettern und Sichern im Vorstieg sowie sicheres Stürzen und vieles mehr vermittelt. Weitere Kurse wie etwa ein Technik- oder Outdoorkurs sind ebenfalls in Planung.

Aktion: Jederzeit klettern um nur 24,90 Euro!

Für alle, die monatlich mehr als zweimal die Kletterhalle besuchen, gibt es nun eine günstigere Alternative gegenüber einer Einzel- oder Punktekarte. Der Betrag für die Jahreskarte kann auf Wunsch monatlich einfach per Abbuchungsauftrag eingezahlt werden – ohne zusätzliche Kosten! Natürlich werden auch hier die Ermäßigungen für Kinder, Lehrlinge, Studenten usw. angeboten.

Für weitere Fragen oder Beratungsgespräche steht Ihnen das Team von city-rock jederzeit gerne zur Verfügung. Die Kasse hat während der Wintersaison von Montag bis Freitag ab 16.30 Uhr geöffnet, am Wochenende von 14.00 bis 20.00 Uhr.

Nähere Infos auch telefonisch unter 03612/24220 oder online auf www.city-rock.at

Traumhafte Bedingungen beim 1. Liezener Familienschitag

Bei herrlichem Winterwetter und perfekten Pistenverhältnissen ging der 1. Liezener Familienschitag auf der Wurzeralm im benachbarten Spital am Pyhrn über die Bühne.



Am höchsten Punkt des Schigebietes Wurzeralm, dem auf 1.870 m gelegenen Frauenkar, versammelten sich einige der Teilnehmer zu einem Gruppenfoto.



Bürgermeister Rudi Hakel (im Bildvordergrund rechts) mit zahlreichen Liezener Schibegeisterten. Im Hintergrund die Berggipfel der Warscheneck-Gruppe.

Pulverschnee und Sonnenschein ließen die Herzen unserer Schisportler höher schlagen.

Und nach einem herrlichen Schitag bei ermäßigten Tageskarten wurden die Teilnehmer im Arena-Treff bei der Talstation von der Stadtgemeinde Liezen, vertreten durch Bürgermeister Rudi Hakel, Sportreferentin Renate Kapferer sowie zahlreichen Stadt- und Gemeinderäten, noch zu einer Nockerl- und Nudelparty eingeladen.



Der Vorstandsdirektor der Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG, Ing. Helmut Holzinger, und Marketing-Leiterin Karin Kauder, begrüßten die Gäste aus Liezen.

Alles in allem ein absolut gelungener Schitag und viele Liezener Sportbegeisterte jeder Altersgruppe freuen sich schon auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.



Nach dem herrlichen Schitag wurden die Teilnehmer zu einer Après-Ski-Party mit Nockerl- und Nudelparty, das von Bürgermeister Rudi Hakel eröffnet wurde, eingeladen.

Interessante Liezener Internetauftritte – Wir stellen vor:

Die Homepage des SC KNAUF Liezen



www.scliegen.at

Die Homepage des WSV ADMIRAL SPORTWETTEN Liezen



<http://fussball.wsv-liegen.at/>

Sie wollen auch Ihre Vereinshomepage in den Stadtnachrichten vorstellen?
Senden Sie uns den Link an die E-Mail-Adresse stadtamt@liezen.at.

600 Nachwuchskicker in der Ennstalhalle



Super Stimmung herrschte bei allen drei Turniertagen. Insgesamt 60 Mannschaften mit 600 Spielerinnen und Spielern aus mehreren Bundesländern nahmen am Nachwuchsturnier in der Ennstalhalle teil.



Die erfolgreiche U15-Mannschaft der Nachwuchsspielergemeinschaft Liezen und ihr Trainer mit dem Obmann des SC KNAUF Liezen, Hans Pamberer (li.), und der Sportreferentin der Stadt Liezen, Renate Kapferer (mi.).

Spannende Spiele sowie einige Penaltyschießen sorgten bei den mitgereisten Eltern und Fans für eine tolle Atmosphäre. Insgesamt wurden 175 Spiele ausgetragen. An dieser Stelle möchten sich die Funktionäre der NSG Volksbank Liezen um Heinz „Düsi“ Schweiger vor allem bei allen Gönnern und Sponsoren sowie den Schiedsrichtern und der Stadtgemeinde Liezen bedanken.

Die Ergebnisse: U9 – 1. Grödig, 2. Selzthal, 3. Rottenmann; U10 – 1. GAK, 2. Haus, 3. NSG Liezen; U11 – 1. Wörschach, 2. Pucking, 3. Grödig; U12 – 1. DSV Leoben, 2. Salzkammergut, 3. NSG Liezen; U13 – 1. Schlading, 2. NSG Liezen 2, 3. NSG Liezen 1; U15 – 1. NSG Liezen, 2. Öblarn, 3. Paltental; U17 – 1. ESV Wels, 2. Stainach, 3. Grödig.

SC KNAUF Liezen startet in die Frühjahrssaison



Nach einer mehr als zweimonatigen Vorbereitungszeit mit insgesamt neun Vorbereitungsspielen beginnt für den SC KNAUF Liezen am kommenden Samstag um 15.00 Uhr mit dem Spiel gegen Frohnleiten die Frühjahrsmeisterschaft.

In den ersten vier Runden haben die Grün-Weißen nicht weniger als drei Heimspiele und in dieser Phase will man schon die Basis für ein erfolgreiches Frühjahr legen. Die Wintertransferzeit verlief ja so ruhig wie schon jahrelang nicht mehr, denn der Kader blieb

gegenüber dem Herbst absolut unverändert.

Das Bezirksderby gegen Irdning findet am Mittwoch, 16. Mai, mit Beginn um 19.00 Uhr, in Irdning statt. Das erste Meisterschaftsspiel der 2. Kampfmannschaft im Frühjahr steigt am Samstag, 14. April, in Kalwang,

UEFA EURO 2012 Public Viewing im Kulturhaus

Vom 8. Juni bis zum 1. Juli 2012 finden in Polen und in der Ukraine die Fußball-Europameisterschaften statt. Die Nachwuchsspielergemeinschaft (NSG) Liezen wird einen Großteil der Spiele im Kulturhaus live präsentieren.



Public Viewing im Kulturhaus: In Stadionatmosphäre mit Freunden und Bekannten spannende Spiele erleben.

Das Konzept hat sich bereits bei vergangenen Welt- und Europameisterschaften bestens bewährt. Ob in der Ennstalhalle oder im Kulturhaus: Fußballspiele bei einem gepflegten Getränk und einem Imbiss gemeinsam live mitzuverfolgen macht einfach mehr Spaß. Daher hat sich die NSG Liezen auch dieses Jahr wieder dazu ent-

schlossen, den fußballbegeisterten Liezenern – ob jung oder alt, ob männlich oder weiblich – im kleinen Kulturhaussaal die Fußball-Europameisterschaften in ganz besonderer Atmosphäre zu präsentieren.

Weitere Details finden alle Fußballfreunde zeitgerecht im Internet, auf Plakaten und in den nächsten Stadtnachrichten.

WSV Liezen Sektion Tischtennis Die Trainingszeiten



Jeweils Dienstag:

- > Jugendtraining von 17.00 bis 19.00 Uhr
- > Allgemeines Training für Damen und Herren von 19.00 bis 22.00 Uhr

Jeweils Donnerstag:

- > Von 17.00 bis 19.00 Uhr
- > Leistungsspieler von 19.00 bis 22.00 Uhr

Freitag:

- > Allgemeines Training für Damen und Herren von 16.00 bis 19.00 Uhr



Das WSV-Tischtennistraining findet im Turnsaal der Hauptschule statt.

Ehrennadel in Gold für Franz Schweiger

Im Rahmen einer Feier im Gasthaus Reinbacher in Gaishorn am See wurde dem ehemaligen Fußballschiedsrichter Schweiger Franz aus Liezen für seine 50-jährige Mitgliedschaft im Schiedsrichterkollegium des Steirischen Fußballverbandes in Anwesenheit der Kommissionsmitglieder Werner Kickenweiz und Helmut Reinisch sowie Gebietsleiter Franz Egger die Ehrennadel in Gold überreicht.

Der Geehrte war von 1961 bis 1967 bis 1972 Staffelleiter der 1988 Schiedsrichter und von Staffel Enns- und Paltenal.



Der geehrte Franz Schweiger setzt sich auch für den Schiedsrichternachwuchs ein.

Schiedsrichternachwuchs gesucht

Der Bezirk Liezen braucht dringend Fußballschiedsrichter, um auch in Zukunft die Spiele besetzen zu können. Mädchen und Burschen mit Interesse an einer Schiedsrichtertätigkeit werden ersucht, mit Gebietsleiter Egger Franz, Tel. 0676/5441490 Kontakt aufzunehmen bzw. sich auf der Homepage www.schiri.at zu informieren. Und denkt daran: Österreichs Schiedsrichter sehen die ganze Welt.

Komm, und werde auch Du Schiedsrichter!

Fußballspiele

SC Knauf Liezen und WSV Admiral Liezen



SC KNAUF Liezen – Landesliga

Runde	Termin	Begegnung
16	Sa., 17.03.	15.00 Uhr SC KNAUF Liezen : Frohnleiten
17	Fr., 23.03.	19.00 Uhr Fürstenfeld : SC KNAUF Liezen
18	Fr., 30.03.	19.00 Uhr SC KNAUF Liezen : Pachern
19	Fr., 06.04.	19.00 Uhr SC KNAUF Liezen : Voitsberg
20	Sa., 14.04.	19.00 Uhr Gratkorn : SC KNAUF Liezen
21	Fr., 20.04.	19.00 Uhr SC KNAUF Liezen : Gleisdorf
22	Sa., 28.04.	17.00 Uhr Lafnitz : SC KNAUF Liezen
23	Di., 01.05.	17.00 Uhr SC KNAUF Liezen : Anger
24	Fr., 04.05.	19.00 Uhr Kindberg : SC KNAUF Liezen
25	Fr., 11.05.	19.00 Uhr SC KNAUF Liezen : Kalsdorf
26	Mi., 16.05.	19.00 Uhr Irdning : SC KNAUF Liezen
27	Fr., 18.05.	19.00 Uhr SC KNAUF Liezen : Mürzhofen/Allerh.
28	Fr., 25.05.	19.00 Uhr Wildon : SC KNAUF Liezen
29	Fr., 01.06.	18.30 Uhr SC KNAUF Liezen : Großklein
30	Fr., 08.06.	18.30 Uhr Weiz : SC KNAUF Liezen

Änderungen vorbehalten! Diese Termini, bekannt gegeben vom Steirischen Fußballverband, sind ohne Gewähr! Kurzfristige Änderungen bzw. Verschiebungen, z.B. aufgrund der Wetterlagen und aufgrund von Terminkollisionen, entnehmen Sie bitte den vor den Heimspielen im Stadtgebiet von Liezen aufgestellten Ankundigungsständen der beiden Fußballvereine.



WSV ADMIRAL Liezen – Oberliga Nord

Runde	Termin	Begegnung
14	Sa., 24.03.	15.00 Uhr St. Gallen : WSV ADMIRAL Liezen
15	Sa., 31.03.	15.00 Uhr WSV ADMIRAL Liezen : Bad Mitterndorf
16	Fr., 06.04.	19.00 Uhr Zeltweg : WSV ADMIRAL Liezen
17	Sa., 14.04.	16.00 Uhr Trofaiach : WSV ADMIRAL Liezen
18	Sa., 21.04.	16.00 Uhr WSV ADMIRAL Liezen : Neumarkt
19	Di., 01.06.	17.00 Uhr Bruck/Mur : WSV ADMIRAL Liezen
20	Sa., 05.05.	17.00 Uhr WSV ADMIRAL Liezen : Obdach
21	Sa., 12.05.	17.00 Uhr Haus/Ennstal : WSV ADMIRAL Liezen
22	Do., 17.05.	17.00 Uhr WSV ADMIRAL Liezen : DSV Juniors
23	Sa., 19.05.	17.00 Uhr Rottenmann : WSV ADMIRAL Liezen
24	Fr., 25.05.	18.00 Uhr WSV ADMIRAL Liezen : Knittelfeld
25	Sa., 02.06.	17.00 Uhr Fohnsdorf : WSV ADMIRAL Liezen
26	Sa., 09.06.	17.00 Uhr WSV ADMIRAL Liezen : R. Kapfenberg

Live-Ticker und News zur Landesliga auch auf www.steierliga.at

Weitere Infos – auch über die beiden 2er-Mannschaften – auf der offiziellen Homepage des Steirischen Fußballverbandes www.stfv.at.

Bezirksgericht Liezen bleibt bestehen

Für große Verwirrung und Verunsicherung sorgte Mitte Februar ein Bericht in einer steirischen Tageszeitung, wonach auch das Bezirksgericht Liezen der vom Justizministerium innerhalb der einzelnen Bundesländer geplanten Neuorganisation der Gerichtsstandorte zum Opfer fallen würde und sohin neben der Auflassung von Irdning und Schladming kein Gericht mehr im Ennstal verbleiben würde.

Das Gegenteil ist der Fall. Zu keinem Zeitpunkt ist seitens der Justiz an eine Schließung aller Gerichte im Ennstal gedacht. Wenn politisch gewünscht, kommt es höchstens zu Zusammenlegungen der Gerichte Schladming, Irdning und Liezen, wobei ein Verbleib des Gerichtsstandortes Liezen laut internen Kreisen als sicher gilt. Durch die gleichzeitig vor-

gesehene Anhebung des Streitwertes von 10.000 auf 25.000 Euro könnten viele Zivilverfahren, die bislang noch beim Landesgericht Leoben verhandelt werden mussten, nunmehr am Bezirksgericht vor Ort abgehandelt werden, was wiederum zu einer Stärkung der gesamten Region des Bezirkes Liezen führen würde.



Eine Schließung des Bezirksgerichtes Liezen steht nicht im Raum.

Aus unserem Standesamt: Statistik 2011



Aus unserem Standesamt

Geburtenbuch: 1 (Geburt in der Stadt Liezen)

Insgesamt gab es in Liezen 49 neue Erdenbürger (26 weiblich und 23 männlich)

Eheschließungen gesamt: 30

Beide Ehepartner Österreicher	22
Ein Ehepartner Fremder	6
Beide Ehepartner Fremde	2

Gemeinsamer Familienname des Mannes	23
Gemeinsamer Familienname der Frau	2
Doppelname	3
Getrennte Namensführung	2

Sterbebuch gesamt: 30

Ab 15. Juni 2012: Eigener Reisepass für Kinder erforderlich

Jedes Kind benötigt ab dem 15. Juni 2012 für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis.

Die Eintragung im Reisepass eines Elternteils gilt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr. Auch dann nicht, wenn der Pass noch länger gültig sein sollte. Das Prinzip „Eine Person – ein Pass“ wurde von der Europäischen Union unter anderem als Schutzmaßnahme gegen den Kinderhandel eingeführt.



Antrag beider Bezirks- hauptmannschaft

Dieser Reisepass ist bei der Bezirkshauptmannschaft Liezen, Hauptplatz 12, Tel. 03612/2801, zu beantragen. Wird ein Reisepass beantragt, werden auf dem Chip die personenbezogenen Daten und das Lichtbild gespeichert. Ab dem zwölften Lebensjahr werden auch die Fingerabdrücke erfasst. Bis zu einem Alter von zwei Jahren wird ein Reisepass mit einer zweijährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt. Ab dem zweiten Geburtstag wird ein Reisepass mit einer fünfjährigen

Für jedes Kind einen eigenen Reisepass!

Gültigkeitsdauer ausgestellt. Ab dem zwölften Geburtstag wird ein Erwachsenenpass für jeweils zehn Jahre ausgestellt. Der Reisepass für Minderjährige ist bis einschließlich des zweiten Geburtstages bei Erstaussstellung (ausgenommen Expresszustellungen) gebührenfrei, kostet danach 30 Euro und ab dem zwölften Geburtstag 75,90 Euro. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Bezirkshauptmannschaft Liezen unter 03612/2801 oder im Internet unter www.help.gv.at.

AB JUNI 2012:
URLAUB MIT DEM KINDERPASS.

Machen Sie die Passkontrolle.
www.passkontrolle.at

Melden Sie uns besondere Verdienste

Liezener Bürgerinnen und Bürger!

- > In Ihrem Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis hat jemand ein Studium besonders erfolgreich abgeschlossen?
- > In Ihrem Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis wurde jemand mit einer besonderen Ehrung bedacht?
- > In Ihrem Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis hat jemand eine sonstige außergewöhnliche Leistung erbracht?

Und dies gehört Ihrer Meinung nach auch der Öffentlichkeit über die Liezener Stadtnachrichten mitgeteilt. Dann senden Sie uns Ihren Beitrag mit ein paar erläuternden Zeilen und einem Foto. Die Zustimmung der betroffenen Person vorausgesetzt, werden wir Ihren Beitrag in den Liezener Stadtnachrichten veröffentlichen.

Die Abgabe der Texte und Fotos kann entweder persönlich im Bürgerservice im Rathaus oder per E-Mail an die Redaktion der Stadtnachrichten unter stadtamt@liezen.at erfolgen.



Sicher auch von Interesse für die Öffentlichkeit: besondere Verdienste von Liezener Bürgerinnen und Bürgern.

Bienenzuchtverein Liezen erfolgreich

Bei der Landesprämierung 2011 für den besten Honig konnte der Bienenzuchtverein Liezen auf zwei Landessieger und eine Silbermedaille verweisen.

Das zeigt einmal mehr, dass die Vereinsmitglieder um eine hervorragende Qualität beim Honig bemüht sind.



Im Bild von links: Landessieger Wolfgang Schmeissl. Silbermedaillengewinnerin Maria Beichtbuchner und Landessieger Hubert Schnepfleitner.

Markus Knauss Master-Studium in London mit Auszeichnung absolviert

Geboren ist der Liezener Markus Knauss am 6. März 1987 in Schladming. Nach der Volksschule, vier Jahren im Stiftsgymnasium Admont und Absolvierung der HAK-Matura mit Auszeichnung sowie nach Ablegung des Grundwehrdienstes hat er seine beeindruckende Studienlaufbahn begonnen.

- > Studium an der Fachhochschule in Kufstein für Immobilienwirtschaft und Facility Management, während des Studiums zweimalige Auszeichnung mit dem Award „Best Brain of University of Kufstein“
- > Auslandssemester in Hong Kong
- > Praxissemester in Frankfurt am Main
- > Bachelor-Abschluss mit Auszeichnung
- > Master-Studium an der University of Reading (Nähe London), Master-Diplom mit Auszeichnung

Derzeit absolviert er ein zweijähriges Praktikum bei der Jones Lang La Salle in London, einem der größten Immobilienkonzerne weltweit.

Seine Hobbys: Klettern, Bergwandern, Radfahren. So ist er seiner Heimat sehr stark verbunden und nützt jede Gelegenheit, um auf die heimischen Berge zu klettern oder diese mit dem Rad zu erklimmen.



Markus Knauss aus Liezen kann auf einen beeindruckenden Studienabschluss verweisen.

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche

Seit über 20 Jahren finden in Liezen Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche statt. Diese werden jeden 4. Sonntag im Monat mit Beginn um 9.30 Uhr in der Hauptschule Liezen abgehalten. Die Neuapostolische Kirche ladet herzlich ein, diese Gottesdienste zu besuchen.

Erste Anwaltliche Auskunft

Jeweils Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr gegen vorherige telefonische Anmeldung:

20. März Dr. Walter Kreissl (03612/22997)

Die weiteren Termine des laufenden Jahres finden Sie auf der Homepage der Steiermärkischen Rechtsanwaltskammer www.rakstmk.at unter dem Link „Serviceleistungen“.



KRIMINAL
PRÄVENTION

POLIZEI

Die Polizei informiert:

Thema: Trickdiebe und Betrüger – Senioren als Opfer Aktion „SICHER IN DEN BESTEN JAHREN“



von Kontrollinspektor Günter Wesner

Sehr geehrte Liezenerinnen und Liezener, geschätzte Jugend!

Trickdiebe/Betrüger

sind Menschen, die durch Einfallsreichtum, Kontaktfreudigkeit und vertrauenswürdiges Auftreten gezielt Senioren als Opfer aussuchen, um deren Hilfsbereitschaft, Gutmütigkeit und eventuelle Einsamkeit auszunutzen, um sie zu bestehlen oder zu betrügen.

Einige Beispiele des Trickdiebstahles/Betruges:

> **Geldwechselbetrug** (Opfer wird abgelenkt/verwirrt, gibt dadurch irrtümlich zuviel Geld zurück und/oder Täter kann unbemerkt das Bargeld aus der Geldbörse stehlen).

> **Zetteltrick, Glas-Wassertrick** (Täter steht vor der Wohnungstür, bittet um einen Zettel für eine Nachricht beim Nachbarn oder bittet um ein Glas Wasser. Das Opfer geht in die Wohnung, der Täter geht sogleich mit, ein weiterer schleicht sich unbemerkt in die Wohnung und begeht schnell einen Diebstahl).

> **Enkel-Neffen-Trick** (Täter meldet sich telefonisch, gibt



sich als Enkel oder Neffe aus, gibt vor Geldprobleme zu haben, lockt so dem Opfer Bargeld heraus).

Besondere Warnung vor falschen Gewinnbenachrichtigungen!

> **Gewinnbenachrichtigungen** – „Hurra gewonnen!“

Haben auch Sie schon einmal eine Gewinnbenachrichtigung erhalten und konnten sich nicht erinnern, überhaupt an einem Gewinnspiel teilgenommen zu haben? Oder haben Sie vielleicht schon einen Anruf erhalten, bei dem Ihnen jemand zum Gewinn gratulierte?

Solche Gewinnzusagen sind ein beliebter Trick, um an Ihre persönlichen Daten, Ihre Kontonummer, Ihre Unterschrift oder an Ihr Geld zu kommen.

Um zu Ihrem „Gewinn“ zu kommen, werden Sie z.B. aufgefordert, eine Telefonnummer anzurufen oder Ihre persönlichen Kontodaten bekannt zu geben, damit Ihnen Ihr Gewinn überwiesen werden kann. Die Telefonnummern entpuppen sich meist als Mehrwertnummern, bei denen Sie einen weit überhöhten Tarif bezahlen müssen und Ihre Kontodaten werden nicht für die Gewinnüberweisung verwendet, sondern es wird von Ihrem Konto Geld abgebucht.

Tipps:

> Seien Sie vorsichtig und misstrauisch bei Gewinnbenachrichtigungen, insbesondere wenn Sie sich nicht erinnern, an einem Gewinnspiel teilgenommen zu haben.

> Informieren Sie sich – z.B. beim Verein für Konsumentinformation.

> Geben Sie nie Ihr Sparbuch aus der Hand, auch wenn Ihnen die Einzahlung eines Geldbetrages versprochen wird. Sagen Sie keinesfalls einer fremden Person das Lösungswort Ihres Sparbuches.

> Unterschreiben Sie nichts ungeprüft oder auf Blanko-Formularen.

> Geben Sie niemals Ihre persönlichen Kontodaten be-

kannt, auch wenn die Gewinnversprechen noch so verlockend klingen!

Aktion „SICHER IN DEN BESTEN JAHREN“ – eine Aktion der Polizei zum Schutz der Seniorinnen und Senioren!

Seniorinnen und Senioren verstärkt Sicherheit zu geben und sie zu unterstützen ist für die Polizei ein wichtiger Schwerpunkt. Aus diesem Grund ist es der Polizei ein besonderes Anliegen, älteren Menschen Tipps zu ihrer eigenen Sicherheit zu geben und auf mögliche Gefahren hinzuweisen.

Mit dem Projekt „SICHER IN DEN BESTEN JAHREN!“ soll ein direkter Kontakt mit speziell geschulten Präventionsbeamten ermöglicht werden, um dadurch gezielte und individuelle Hilfestellungen speziell für Seniorinnen und Senioren zu geben, von der Vorbeugung bis zur Nachbetreuung von Verbrechenopfern.

In diesem Zusammenhang stehe ich Ihnen für Beratungen und Vorträge im Rahmen von Seniorenveranstaltungen gerne zur Verfügung.

Sollten Sie allgemein zum Thema Sicherheit in Liezen Fragen haben, stehe ich Ihnen als Sachbearbeiter für Kriminalprävention gerne zur Verfügung.

INFORMATION VERMITTELT WISSEN UND WISSEN SCHÜTZT



Kriminalprävention
ein Service der Polizei
KOMPETENT – NEUTRAL – KOSTENLOS

Günter Wesner, Kontrollinspektor
Polizei Liezen – Kriminaldienstgruppe
Angehöriger des Kriminalpolizeilichen Beraterteams Steiermark
Telefon: 059133 6340 111

Freiwillige Feuerwehr Liezen-Stadt

Abschlussbericht 2011

Seit nunmehr 140 Jahren ist die Feuerwehr aus unserer Stadt nicht mehr wegzudenken. Man hat sich einfach daran gewöhnt. Steht eine Bedrohung durch Feuer oder Elementarereignisse an, so gibt es ja die Feuerwehr.

Seit 1872 finden sich immer wieder Frauen und Männer aus allen Schichten der Bevölkerung unserer Stadt, um unentgeltlich ihre Freizeit für ihre Sicherheit aufzubringen.

Das abgelaufene Jahr wird mit seinen 211 Einsätzen (74 Einsätze im Jahr 2010) in die Chronik eingehen. Diese Einsätze gliedern sich in 36 Brandeinsätze (+ 21 gegenüber 2010), 120 technische Einsätze (+ 84 gegenüber 2010), 29 Brand-

Feuerwehr an vorderster Front eingesetzt, um mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung die Bedrohung im Bereich des Werkes in Trieben so gering wie möglich zu halten.

Der CSA-Trupp unserer Wehr musste dreimal zur Erkundung der Lage zum Einsatz in die mit Chemikalien verunreinigte Lagerhalle. Bei diesen Einsätzen unter Chemischen Schutzanzügen, die eine maximale Dauer von 30 Minuten haben,



Nur durch ein Großaufgebot der Feuerwehren aus und um Liezen konnte im Vorjahr beim Brand der Parkett-Manufaktur Deisl ein Übergreifen der Flammen auf angrenzende Gebäude verhindert werden.



Erst vor knapp einem Monat kam es beim Postverteilerzentrum in der Schönaustraße zu einem Brand. Durch das rasche Eingreifen der FF Liezen konnte Schlimmeres verhindert werden.

meldealarme – ausgelöst durch Brandmeldezentralen Liezener Betriebe und Geschäfte (+ 7 gegenüber 2010) und 26 Brandsicherheitswachen (– 6 gegenüber 2010).

Den größten technischen Einsatz der Steiermark musste die Gefährliche-Stoffe-Einheit der FF Liezen-Stadt am 4. September 2011 als Einsatzleitende Feuerwehr der Schadstoffregion Ennstal koordinieren und erste Sicherungsmaßnahmen setzen, damit bei dieser drohenden Umweltgefährdung keine Personen oder Tiere der angrenzenden Siedlungsgebiete zu Schaden kamen. 17 Stunden waren die Einsatzkräfte unserer

steigt die Körpertemperatur um 2 Grad an. Für diese körperlich sehr anstrengende Tätigkeit können nur Feuerwehrmänner herangezogen werden, die sich in ihrer Freizeit für den Dienst am Nächsten als Selbstverständlichkeit fit halten.

Durch die hervorragende Ausbildung unserer Feuerwehrmänner verletzte sich 2011 niemand bei diesen gefährlichen Tätigkeiten. Der Wille zur Ausbildung zeichnet die Mitglieder unserer Wehr aus. So wird jeden Dienstag das ganze Jahr für die diversen Einsatzszenarien geübt. Mit 43 Hauptübungen gehört unsere Feuerwehr zu den aktivsten der Steiermark.

Zusätzlich zu den bisher genannten Feuerwehrtätigkeiten besuchten 34 Mitglieder unserer Wehr die Feuerweherschule in Lebring.

Dass sich unsere Feuerwehr in den letzten Jahren eines großen Zulaufs der Jugend erfreuen konnte, ist der beste Beweis dafür, welche gute Arbeit in unseren Reihen geleistet wurde. Derzeit gibt es einen Mitgliederstand von 55 aktiven Mitgliedern, 14 Feuerwehrjugendlichen im Alter von 12 bis 16 Jahren und 12 Mitgliedern der Reserve.

Das größte Kompliment, das unserer Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Liezen gemacht werden kann, ist Folgendes: Die Bevölkerung unserer Stadt hat sich daran gewöhnt, immer

dann, wenn es gilt, Aufgaben zu bewältigen, die organisatorisches Geschick, Tatkraft und absolute Verlässlichkeit erfordern, einfach nach der Feuerwehr zu rufen. Da die Bevölkerung bisher damit gut gefahren ist, muss es Pflicht und Anliegen zugleich sein, uns als Feuerwehr auch in Zukunft bestmöglich durch die Gemeinde, das Land Steiermark, zu unterstützen. Ich danke allen, die sich in den vergangenen Jahren für den Dienst der Freiwilligen Feuerwehr zur Verfügung gestellt haben und mir bei der Tätigkeit als Kommandant der FF Liezen-Stadt immer mit Rat und Tat und jeglicher Hilfe zur Seite gestanden sind.

HBI Reinhold Binder



Einsatz bei einem Garagenbrand in Weißenbach bei Liezen.



Anzeige

Brief an die Stadtgemeinde Liezen

Was mir gefällt, gefallen würde, nicht gefällt und was ich mir von der Stadtgemeinde Liezen wünsche.

Richten Sie Ihren Brief an die Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen oder werfen Sie diesen einfach in den Postkasten an den beiden Eingängen zum Rathaus.

Ihr Brief wird von unserer Stadtverwaltung bearbeitet und – falls Sie dies wünschen – in der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten als Leserbrief veröffentlicht, sofern Sie auch Ihre Adresse angeben. Anonyme Briefe können leider nicht berücksichtigt werden.

Bitte diesen Brief als Leserbrief veröffentlichen (Bitte ankreuzen)

Name:

Adresse:

Bitte ausfüllen, ausschneiden (ev. kopieren) und einsenden an die Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen. E-Mail: stadttamt@liezen.at.

Liezen im Rückblick

von Amtsdirektor i.R. Karl Hödl



Vor 25 Jahren

Wie sich die Zeiten ändern. Begeisterte Tänzer und Ballgeher hatten heuer nur beim Stadtball Gelegenheit, ihrem Vergnügen zu fröhnen. Wie anders sah das doch 1987 aus. Der Stadtball hieß damals noch Arbeiterball, es gab aber auch einen Blauen Ball, den Lions Ball und einen Blumenball des Absolventenverbandes der HAK/HASCH am Valentinstag. Den traditionellen Abschluss der Ballsaison bildete der Feuerwehrball am Faschingssamstag, der Rosenmontagball der Pfarre und der Lumpenball des SC am Faschingdienstag. Zugenommen haben die Narrenabende der Faschingsgilde von drei auf sechs.

Vor 50 Jahren

Platzmangel herrschte immer im Rathaus, vor allem solange, als dort noch die Bezirkshauptmannschaft untergebracht war. Nach deren Auszug wurden Räume frei und der Chronist berichtete voller Freude, dass Anfang 1962 das Archiv des Rathauses aus einer ehemaligen Waschküche in der Nähe in den Keller des Rathauses übersiedelt werden konnte. Damals wurden auch eine Zentralheizung eingebaut und die Sanitäranlagen modernisiert. Viel Schnee gab es damals im Jänner und Februar. Da traf es sich gut, dass zuvor um 120.000 Schilling eine neue Schneefräse gekauft worden war, die täglich eingesetzt wurde.

Vor 75 Jahren

Geld war im Jahre 1937 Mangelware. Daher musste sich der Gemeinderat in seinen Sitzungen oft auch mit Dingen beschäftigen, die man heute als Lappalien betrachten würde. So beschloss er zum Beispiel, der österreichischen Luftwaffe einen Betrag von 20 Schilling zu spenden. Denselben Betrag bekam die Suppenanstalt der Volksschule Ardnig. Diese Beträge waren damals natürlich mehr wert als 20 Schilling in den letzten Jahren der Schillingwährung. Heute wären das etwa 70 Euro. Für ein Paar Flugsekunden Treibstoff eines Eurofighters würde das schon reichen. Oder für irgendein kleines Schrauferl.

Vor 100 Jahren

Wie jedes Jahr befasste sich der Gemeinde-Ausschuss in seiner ersten Sitzung im Jahre 1912 mit dem Voranschlag für die 17 „Einleger“. Das waren Personen, die wegen ihres Alters oder eines Gebrechens nicht mehr in der Lage waren, für ihren Lebensunterhalt selbst zu sorgen. Für sie musste die Gemeinde sorgen, wenn sie hier das Heimatrecht besaßen. Für Personen, die an einer ansteckenden Krankheit litten, gab es ein „Isolierhaus“. Wer dort untergebracht wurde, musste dafür 3,20 Kronen pro Tag bezahlen. Heute wären das wertmäßig nur rund 15 Euro pro Tag. Aber damals war auch das viel Geld.

Was es alles gab in Liezen

Interessantes aus der Stadtchronik, hervorgeholt von Karl Hödl

Umstellung auf zeitgemäße Technik

Das waren noch selige Zeiten, als Archivare nur handgeschriebene oder gedruckte Archivalien aufbewahren mussten. Nun gilt es überall, neue technische Standards in alte Archive einzuführen. Ein Beispiel: Im Stadtarchiv werden mehrere Schmalfilme aufbewahrt. Nur, wo gibt es noch einen Projektor, mit dem man diese Filme ansehen kann? Und wenn, wie lange hält er noch? Also muss man rechtzeitig daran gehen, diese Filme dem heutigen Standard entsprechend zu digitalisieren und auf DVD zu speichern. Dann ist eine Wiedergabe auf jedem Computer möglich. Mit Hilfe einer Liezener Firma wurde zunächst probeweise der Schmalfilm über den Faschingsumzug von 1968 überspielt. Es ist interessant, im Hintergrund des Faschingszuges Häuser zu sehen, die es nicht mehr gibt.

Schwieriger ist das Erkennen der Personen. Wer damals 40 Jahre alt war, lebt entweder nicht mehr oder wird bald 85. Und die Jungen von damals sind heute zumindest rüstige Jungpensionisten.

Tonreliefs vom Seebacher-Haus

Zum Ausbau des Hauptplatzes wurde 1966 unter anderem auch das sogenannte Seebacher-Haus abgetragen. Heute ist etwa an dieser Stelle die BAWAG. An diesem Haus befanden sich zahlreiche Tonreliefs, die angeblich bei der Gemeinde aufbewahrt wurden. Aber wo? Selbst die ältesten Mitarbeiter wussten nichts davon, aber Sepp Reiter, ehemaliger Mitarbeiter im Städtischen Bauhof, riet dazu, am Dachboden des Bauhofes nachzusehen. Und tatsächlich, im hintersten Winkel stehen zwei Holzkisten mit acht Figuren. Von den jetzigen Mit-



Toni Welsch vom Städtischen Bauhof mit einem der Halbreiefs aus Ton vom 1966 abgerissenen Seebacher-Haus an der Hauptstraße.

arbeitern des Bauhofes wusste niemand Bescheid über die Herkunft dieser Figuren. Der Respekt vor den engelartigen Bildern bewirkte aber, dass sie

alle Wegwerf- und Säuberungsaktionen im Bauhof überlebten. Nun werden die Reliefs und Halbreiefs gereinigt und im Stadtarchiv aufbewahrt.

Bürgermeister Rudi Hakel gratulierte ...

70 Jahre

- Schewig Werner, Am Weißen Kreuz 5
- Huber Heidelinde, Schillerstraße 1
- Meyer Franz, Am Weißen Kreuz 3
- Gösweiner Ingeborg, Ausseer Straße 39
- Mössner Eleonore, Admonter Straße 40
- Zündel Richard, Admonter Straße 52
- Oberegger Eva, Tausing 13 a
- Sölkner Helmut, Grimminggasse 34
- Regner Wilfried, Schlagerbauerweg 3
- Pamberger Gertrude, Hauptplatz 13
- Dr. Wiesler Gerhard, Hauptplatz 13
- Blaschke Theoline, Hauptplatz 7
- Hohl Eleonore, Pyhrn 60
- Vistorin Maria, Admonter Straße 35
- Stradner Günther, Hauptstraße 16
- Köck Eduard, Grimminggasse 11

75 Jahre

- Hüfinger Melanie, Pyhrnstraße 14
- Moschee Fritz, Ausseer Straße 49
- Lechner Hubert, Alte Gasse 9
- Stummer Ingeborg, Ausseer Straße 37
- Kollau Ingrid, Ausseer Straße 80
- Mandelberger Margarethe, Rosegggasse 16

80 Jahre

- Gschwandtner Friedrich, Getreidestraße 8
- Bründler Franziska, Schillerstraße 16
- Bauer Franz, Am Weißen Kreuz 4
- Binder Horst, Sonnau 7
- Angerer Irmgard, Grimminggasse 28
- Neugebauer Gertrude, Kernstockgasse 3
- Gaig Franz, Tausing 51

85 Jahre

- Marchhart Stefanie, Ausseer Straße 28
- Stadlmann Walter, Admonter Straße 38
- Kanka Irma, Rosegggasse 1
- Kaufmann Johann, Pyhrn 84
- Dipl.-Ing. Meyer Walter, Salzstraße 22
- Egger Maria, Erzweg 33
- Großmann Roman, Hauptplatz 9

90 Jahre



- ▲ Platzer Sophie, Oberdorfer Weg 23
- Jeglitsch Elfriede, Rosegggasse 8
- Hedwig Koiner, Erzweg 33
- Elfriede Maier, Am Salberg 2

95 Jahre



- ▲ Stefanie Schützenhofer, Dr.-Karl-Renner-Ring 11

Diamantene Hochzeit 60 Jahre Ehe



- ▲ Oberaigner Christine und Josef, Pyhrnstraße 4a

Gnadenhochzeit

70 Jahre Ehe



▲ Kirchsteiger Magdalena und Ernst, Brunnfeldweg 22



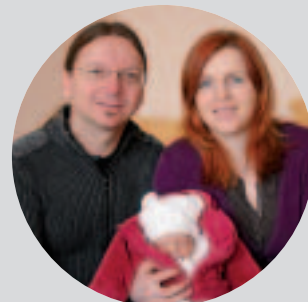
... zur Hochzeit



Geburten

Mädchen:

- Tanja Krenn und Werner Schuen eine Lena
- Maria und Andreas Biewendt eine Bella
- Iris Kerschbaumer und Jörg Zauner eine Celine
- Danijela und Rasim Celam eine Lea
- Isabella Brandmüller und Udo Fasching eine Lea Isabella ▶
- Elvedina und Alen Vunic eine Larissa
- Elke Eingang und Patrick Ruprecht eine Laureen
- Iris Halsmayr und Thomas Studeregger eine Mia
- Ana Lujanović und Sinsia Trbić eine Anna-Lena
- Birgit Schneider und Siegfried Ferszly eine Naomi
- Heike Holzfeind und Seles Roland eine Lia-Marie



Knaben:

- Bernadette Passegger und Daniel Furtner einen Lukas
- Nazile und Anton Hubenov einen Enis und einen Yasin
- Marlene Fröhlich einen Noah Carlo
- Jasmina und Rasim Zlatic einen Alen
- Ursula Hänsel und Andreas Tischlinger einen Stefan
- Stephanie und Heinz Florianschitz einen Julian
- Sabrina Brandstätter und Klaus Mößlberger einen Fabian

◀ Konrad Johann, Feldbach, und Marić Božana, Liezen

■ Rejautz Gerhard und Dechler Eva, beide Liezen

■ Čurčić Miloš und Bajrić Valdina, beide Liezen

■ Dilber Luka und Gavrić Dragana, beide Liezen

... und die Ringe für's Leben

von



Sterbefälle

- Hildegard Lindner (82) ■ Ingeborg Strobel (84)
 Bernhard Aschenbrenner (69) ■ Walter Schönlechner (44)
 Hilda Brandstätter (80) ■ Johann Huber (70)
 Aurelia Scheucher (90) ■ Walter Torda (83)
 Eduard Paukenhaider (70) ■ Elisabeth Lemmerer (93)
 Ernst Wimmer (63) ■ Karl Stenitzer (70)
 Margarethe Kink (86) ■ Zeljko Subic (48)
 Kornelia Grassl (87) ■ Helma Weißenegger (88)
 Reinhold Frosch (77) ■ Josef Uhl (92)
 Johann Peitler (83) ■ Lotte Leitner (85)

Sagen Sie Ja!

Für Ihre perfekte Hochzeit:

- > zauberhafte Hochzeitseinladungen
- > stilvolle Menü-, Programm- und Tischkarten
- > tolle Fotostory-Dankkarten

Neuheit

*Wir haben für
Ihren schönsten Tag
viele tolle Ideen und
beraten Sie gerne!*

**Große
Muster-
Kollektion!**



Döllacher Straße 17 | A-8940 Liezen | Tel. +43 (0) 36 12 / 22 086
Fax: +43 (0) 36 12 / 22 086-4 | e-mail: office@jostdruck.com

JOST 
**DRUCK & MEDIEN-
TECHNIK**

www.jostdruck.com

Werbepostkarten | Outdoor-Aufkleber | Lineale | Prospekte | Mappen | Geschäftsdrucksorten
Thekenaufsteller | Kalender | Bücher | Plakate | Flyer | Broschüren | Zeitungen | Zeitschriften ...